Halbjahresbericht BV5

Dezernat Bauen und Verkehr, Amt für Straßen und Verkehrstechnik

Datum	TOP	Betreff	Beschluss	Sachstand	Zuständige Abteilung	Zuständig Person
02.12.2010	8.1.3	Mathilde-von-Mevissen-Grundschule	<p>Die Verwaltung wird beauftragt im Bereich Niehler Straße, zwischen Beuelsweg und Florastraße, zu überprüfen, wie folgende Anregungen umzusetzen sind:</p> <ul style="list-style-type: none">-Verkehrsberuhigende Maßnahme auf Höhe des Beuelsweges-Sicherung des Schulweges für Kinder an der Mathilde-von-Mevissen-Grundschule, insbesondere aus dem Bereich östlich der Niehler Straße – dem Beuelsweg kommend-Bau einer kleinen Mauer (ca. 60 cm hoch) als Abgrenzung für den an das Schulgebäude angrenzenden Parkplatz. Die Mauer soll eine Möglichkeit des Ausruhens bieten.-Bewuchs der Abgrenzung hin zum Parkplatz (westlich von der Niehler Straße)-Möglichkeiten abzuklären, ob die Mathilde-von-Mevissen-	<p>2011:</p> <p>zu Punkt 1: Die Verwaltung hat im Rahmen eines Ortstermins am 06.04.2011 die Situation auf Höhe des Beuelsweges geprüft. Der Beuelsweg befindet sich in einer Tempo 30-Zone. Beidseitig sind durchgängig Gehwege angelegt, welche in ihrer Breite so ausgelegt sind, dass Kinder sicher dort entlang gehen können. Vor Ort konnten keine Auffälligkeiten im Verkehrsverhalten von Fußgängern und Kfz-Verkehr festgestellt werden. Auf Grund der örtlichen Verhältnisse kommt die Verwaltung zu dem Ergebnis, dass weitergehende verkehrsberuhigende Maßnahmen nicht erforderlich sind. Der Punkt ist aus Sicht der Verwaltung erledigt.</p> <p>zu Punkt 2: In Höhe Niehler Straße/Beuelsweg ist eine Anordnung eines Fußgängerüberweges sinnvoll. Gleichzeitig müsste der Straßenraum neu geordnet werden (Parken, Fahrspuren).</p>	661/3, 26,	40

Datum	TOP	Betreff	Beschluss	Sachstand	Zuständige Abteilung	Zuständig Person
			<p>Grundschule bzw. die OGTS an der Mathilde-von-Mevissen-Grundschule die Pflege des Mauerbewuchses im Rahmen der Lern-Spiel-Räume im Auftrag der Stadt übernehmen kann.</p> <p>-Die Gedrängesituation am Morgen vor der Schule, wenn die Schule noch nicht geöffnet ist, muss entschärft werden.</p> <p>Abstimmungsergebnis: Einstimmig beschlossen.</p>	<p>Im Rahmen einer möglichen Umplanung der Niehler Straße wird dieser Bereich mitgeplant.</p>		

Datum	TOP	Betreff	Beschluss	Sachstand	Zuständige Abteilung	Zuständig Person
02.12.2010	8.1.8	Ampelschaltungen Amsterdamerstraße - Antrag der CDU-Fraktion -	<p>Die Bezirksvertretung Nippes fordert die Verwaltung auf zu prüfen, ob die Ampelschaltungen an den Kreuzungen „Amsterdamerstraße/Xantenerstraße“ und „Amsterdamerstraße/Riehler Gürtel“ so verändert werden können, dass der Stadtteil Riehl zu verkehrsarmen Zeiten durch häufigere Grünphasen schneller erreicht und verlassen werden kann.</p> <p>Geprüft werden soll auch, wie die langen Wartezeiten für FußgängerInnen vermindert werden können, die zum leichtsinnigen Überqueren einladen.</p> <p>Die Vorrangschaltung für die KVB muss dabei uneingeschränkt erhalten bleiben.</p> <p>Die Bezirksvertretung erinnert in diesem Zusammenhang auch nochmal an die längst überfällige Umsetzung der Beschlüsse vom 14.06.2007 zu TOP 8.1.5 und 8.1.6 und</p>	<p>2011: Der Beschluss wird zur Zeit geprüft. Ergebnisse liegen noch nicht vor.</p>	663/2	Herr Schmitz

Datum	TOP	Betreff	Beschluss	Sachstand	Zuständige Abteilung	Zuständig Person
			bekräftigt diese. Abstimmungsergebnis: Einstimmig beschlossen.			

Datum	TOP	Betreff	Beschluss	Sachstand	Zuständige Abteilung	Zuständig Person
04.11.2010	8.1.1	Gesamtschule in Nippes/Longerich	<p>Die Bezirksvertretung Nippes fordert die Verwaltung auf, im Zusammenhang mit der Errichtung der Gesamtschule in Longerich ein Verkehrskonzept zu erstellen. Hierbei ist zu berücksichtigen:</p> <p>1. Wie viele Parkplätze müssen zur Verfügung gestellt werden und wo sollen sie angesiedelt werden, ohne die Anwohner über Gebühr zu strapazieren? Bei der Anzahl kann man als Relation eine vergleichbare vierzügige Gesamtschule nehmen.</p> <p>2. Welche Änderungen sind im Nahverkehr erforderlich, um die erheblich größere Personenzahl zu verkraften?</p> <p>3. Welche Möglichkeiten gibt es, den Individualverkehr von und zur Gesamtschule auf die Robert-Perthel-Straße zu lenken?</p> <p>4. Gibt es Möglichkeiten, durch Bewohnerparken in der Umgebung der Gesamtschule die Parksituation zu entlasten?</p>	<p>2011: Ein Verkehrsgutachten wurde seitens des Amtes für Straßen und Verkehrstechnik gefordert.</p>	661/14	

Datum	TOP	Betreff	Beschluss	Sachstand	Zuständige Abteilung Zuständig Person
04.11.2010	8.1.2	Baugebiet Pastor-Wolff-Straße	<p>5. Darüber hinaus ist die Herrichtung des dahinterliegenden Sportplatzes für Schulsport zu prüfen.</p> <p>Abstimmungsergebnis: Einstimmig beschlossen.</p> <p>Die Bezirksvertretung Nippes bittet die Verwaltung</p> <ol style="list-style-type: none"> 1. die zukünftige Verkehrsführung unter Berücksichtigung des Baugebietes Pastor-Wolff-Straße für Niehl darzulegen, 2. den Anschluss des Baugebietes Pastor-Wolff-Straße an den ÖPNV darzustellen und 3. welche Verbesserungen der Beleuchtung auf dem Weg zur Haltestelle geplant sind vorzutragen. <p>Abstimmungsergebnis: Einstimmig beschlossen.</p>	<p>2011: Die Verwaltung wird zu diesem Beschluss eine Mitteilung zu einer der nächsten Sitzungen fertigen.</p>	<p>xxx, 660/12, 15</p>

Datum	TOP	Betreff	Beschluss	Sachstand	Zuständige Abteilung	Zuständig Person
16.09.2010	8.1.10	Bewohnerparken Nippes 2 - Antrag der Fraktion B'90/Grüne -	<p>Die Verwaltung wird gebeten zu prüfen, ob im Bereich des Afrika-Viertels und des Niehler Kirchwegs (zwischen der Neusser Straße und der Friedrich-Kral-Straße) ein neues Bewohnerparkgebiet angewiesen werden kann.</p> <p>Die Verwaltung wird mit der Durchführung der Parkraumerhebung und der Erstellung einer Parkraumkonzeptes beauftragt.</p> <p>Die Verwaltung wird weiterhin gebeten zu prüfen, ob es möglich ist, das Gebiet bis an die Grenze des schon ausgewiesenen Nippeser Bewohnerparkgebietes (Blücherstraße) auszudehnen.</p> <p>Abstimmungsergebnis: Einstimmig beschlossen.</p>	<p>2011: Die zur grundlegenden Beurteilung der Parkraumsituation notwendige Verkehrserhebung wird voraussichtlich bis zu den Sommerferien durchgeführt. Nach deren Auswertung und daraufhin erfolgter Planungen wird der Bezirksvertretung ein Beschlussvorschlag vorgelegt. Zunächst wird jedoch der Bereich Nippes-West (Werkstattstraße) bearbeitet.</p>	661/11	

Datum	TOP	Betreff	Beschluss	Sachstand	Zuständige Abteilung	Zuständig Person
16.09.2010	8.1.12	Sicheres Erreichen der KVB-Haltestelle Dädalusring - Antrag der CDU-Fraktion -	Die Verwaltung wird gebeten, einvernehmlich mit der KVB, an der KVB-Bushaltestelle Dädalusring den inzwischen genutzten "Fußweg" (Trampelfad) über die dortige Wiesenfläche durch eine sichere, feste Zuwegung, die die Oberfläche nicht versiegelt, den Zugang zur Haltestelle zu ermöglichen. Abstimmungsergebnis: Einstimmig beschlossen.	2011: Die Zuwegung wurde zwischenzeitlich ausgebaut. Der Beschluss ist somit erledigt.	662	

Datum	TOP	Betreff	Beschluss	Sachstand	Zuständige Abteilung	Zuständig Person
16.09.2010	8.1.2	Lichtsignalanlage in Longerich - Antrag der SPD-Fraktion -	<p>Die Bezirksvertretung Nippes fordert die Verwaltung auf,</p> <ol style="list-style-type: none"> 1. zu prüfen, ob die Verkehrsabhängigkeit der Signalanlage auf dem Militärring zwischen A 57 und Longericher Straße in der Zeit von 7.00 Uhr und 19.00 Uhr auf grüne Welle umgeschaltet werden kann. 2. der Bezirksvertretung Nippes in der nächsten Sitzung einen Plan vorzulegen, in welchen Zeit- und Arbeitsschritten und in welcher Art die Signalanlagen auf der Wilhelm-Sollmann-Straße zwischen Neusser Straße und Longericher Straße geändert werden sollen. <p>Abstimmungsergebnis: Einstimmig beschlossen</p>	<p>2011: Der Beschluss wird zur Zeit geprüft. Ergebnisse liegen noch nicht vor.</p>	663/2	

Datum	TOP	Betreff	Beschluss	Sachstand	Zuständige Abteilung	Zuständig Person
16.09.2010	8.1.5	Ladezone Neusser Straße 197 - 201, Fahrtrichtung stadteinwärts	<p>Der Bereich vor den Grundstücken Neusser Straße 197 bis Hausnummer 201 wird als bewirtschaftete Parkfläche gewidmet.</p> <p>Die Verwaltung wird angewiesen, die dortige Ladezone umgehend aufzuheben.</p> <p>Abstimmungsergebnis: Mehrheitlich abgelehnt.</p> <p>Anschließend wird über den Ersetzungsantrag abgestimmt und es ergeht folgender</p> <p>Beschluss: Die Ladezone vor dem Buchladen Neusser Straße bleibt erhalten. Die Verwaltung möge prüfen, ob in unmittelbarer Nähe weitere Fahrradparkplätze geschaffen werden können.</p> <p>Abstimmungsergebnis: Mehrheitlich beschlossen.</p>	<p>2011: Zur Beibehaltung der Ladezone ist kein weiterer Handlungsbedarf von Seiten der Verwaltung gegeben. Dieser Beschlussteil ist daher erledigt.</p> <p>Im Bezug auf die Fahrradständer wird die Verwaltung eine detaillierte Prüfung der Örtlichkeit vornehmen. Die Maßnahme wird dann bei einer der nächsten Angebotsbeziehungen berücksichtigt. Die Fahrradständer werden voraussichtlich im Frühjahr 2012 aufgestellt.</p>	661/11, 661/5	Herr Roder

Datum	TOP	Betreff	Beschluss	Sachstand	Zuständige Abteilung	Zuständig Person
24.06.2010	8.1.8	Parkverbot Merkenicher Straße/Sebastianstraße	<p>Die Verwaltung wird gebeten zu prüfen, ob an der Einmündung der Merkenicher Strasse in die Sebastianstrasse auf der Seite Cafe Rong das Parkverbot in der Merkenicher Strasse auf die ersten ca. 20 Meter ausgeweitet werden kann und ob der zwischen zwei bereits vorhandenen Grenzmarkierungen liegende Raum ebenfalls als Parkverbotsfläche markiert werden kann.</p> <p>Abstimmungsergebnis: Einstimmig beschlossen.</p>	<p>2011: Eine Erweiterung des bestehenden Haltverbots wurde angeordnet. Der Beschluss ist damit erledigt.</p>	662/21	

Datum	TOP	Betreff	Beschluss	Sachstand	Zuständige Abteilung	Zuständig Person
29.04.2010	8.1.10	Lichtsignalanlage (LSA) Geestemünder Straße/Neusser Landstraße	<p>Die Verwaltung wird um Prüfung gebeten, ob bis zur Realisierung des beschlossenen Kreisverkehrs an der Kreuzung Geestemünder Straße/Neusser Landstraße die Ampelanlage in den Nachtstunden von 22.00 Uhr bis 06.00 Uhr abgeschaltet werden kann.</p> <p>Abstimmungsergebnis: Einstimmig beschlossen.</p>	<p>2011: Eine Untersuchung der Technischen Universität Dresden ist zu dem Schluss gekommen, dass nächtliche Abschaltungen von Lichtsignalanlagen nicht zu vertreten sind. Nach den Ergebnissen der untersuchten Städte ist die Verkehrssicherheit bei Nachtabschaltungen gegenüber dem Dauerbetrieb schlechter. Nicht nur, dass die Zahl der Unfälle mit Personenschaden zunehmen, auch die Unfallschwere habe zu genommen. Da seitens der Fachverwaltung dies nur bestätigt werden kann, sind aus diesem Grund Nachtabschaltungen von Lichtsignalanlagen in Köln rückläufig. Der Beschluss ist damit erledigt.</p>	663/2	

Datum	TOP	Betreff	Beschluss	Sachstand	Zuständige Abteilung	Zuständig Person
29.04.2010	8.1.2	Verkehrssicherheit auf der Bergstraße in Mauenheim	<p>Die Verwaltung wird gebeten, geeignete Maßnahmen zur Erhöhung der Verkehrssicherheit auf der Bergstraße in Mauenheim – zwischen Merheimer Straße und Neusser Straße – zu ergreifen. Durch bauliche Veränderungen oder intensive Verkehrsüberwachung soll gegen die hier häufig festzustellenden und teilweise massiven Überschreitungen der zulässigen Höchstgeschwindigkeit vorgegangen werden.</p> <p>Abstimmungsergebnis: Einstimmig beschlossen</p>	<p>2011: Die Verwaltung hat eine Geschwindigkeitsmessung zur Feststellung der Überschreitungen der zulässigen Höchstgeschwindigkeit in der Bergstraße durchgeführt. Als Ergebnis der Geschwindigkeitsmessung ist festzuhalten, dass eine geringfügige Verkehrsüberschreitung vorliegt. Aus Sicht der Verwaltung sind daher bauliche Maßnahmen zurzeit nicht erforderlich. Die Verwaltung wird aus diesem Grund die Situation mit mobilen Geschwindigkeitsmessungen weiterhin beobachten.</p>	661/3, Polizei	

Datum	TOP	Betreff	Beschluss	Sachstand	Zuständige Abteilung	Zuständig Person
11.03.2010	8.1.10	Verbesserung der Lebens- und Aufenthaltsqualität an der Gürteltrasse	<p>Die Verwaltung wird beauftragt, möglichst kurzfristig folgende Maßnahmen umzusetzen:</p> <p>Es müssen Lärmschutzmaßnahmen in dem Bereich der Eckewartstraße am Mauenheimer Gürtel für die Anwohner getroffen werden, die ihre Häuser zwischen dem Lärmschutzwall und der Merheimer Straße haben.</p> <p>Die Fahrradwegsituation von Weidenpesch/Mauenheim/Nippes in Richtung Bilderstöckchen muss dergestalt verbessert werden, dass eine Durchfahrt ohne die Überwindung von Niveauunterschieden möglich ist.</p> <p>Der Parkplatz an der Neusser Straße gegenüber dem Bezirksrathaus jenseits der bereits asphaltierten Flächemuss in einen ordentlichen Zustand überführt werden.</p> <p>Die „Wüste“ vor dem Bezirksrathaus (unter der KVB)</p>	<p>2011: Gemeinsamer Sachstand zu TOP 8.1.10 vom 11.03.2010 und TOP 8.1.10 vom 23.08.2007:</p> <p>Im Bereich des Bezirksrathauses Stadtbahnhaltestelle Neusser Straße/Gürtel wird seitens des Amtes 69 (Amt für Brücken- und U-Bahnbau, federführend) und 66 ein Umbau durchgeführt. In diesem Zusammenhang wird der Parkplatz an der Neusser Straße gegenüber dem Bezirksrathaus mit asphaltiert werden.</p> <p>zu TOP 8.1.10 vom 23.08.2007, Punkt 8: Die Instandsetzung des Fußwegs zwischen den Schulen Berufskolleg und Bülowstraße in der Nähe der Hochbahn ist beauftragt und wird Ende August 2011 fertiggestellt.</p> <p>Fahrradwegsituation: Zwischen den Stadtteilen Weidenpesch/Mauenheim/Nippes und dem Stadtteil Bilderstöckchen liegt die DB-</p>	662/5, 660/12, 661/5	

Datum	TOP	Betreff	Beschluss	Sachstand	Zuständige Abteilung	Zuständig Person
			<p>muss in einen zugänglichen begehbaren Bereich umgewandelt werden.</p> <p>Der Weg zwischen dem Niehler Kirchweg und der Niehler Straße muss so gestaltet werden, dass er sicher auch nachts betreten werden kann. Dies ist durch Beleuchtungsmaßnahmen zu gewährleisten. Zudem ist der Weg zu befestigen.</p> <p>Der Weg an der Gürteltrasse im Bereich des Nordparks muss mit diesem organisch verbunden werden. Dies ist dadurch herzustellen, dass der Weg an der Trasse ausgebaut und dass statt der bisherigen schmalen Durchgänge gut ausgebaute Wege geschaffen werden.</p> <p>Alle Maßnahmen müssen so umgesetzt werden, dass die Maßnahmen reversibel sind bzw. das Ziel eines stadtverträglichen Ausbaus des Niehler Gürtels nicht behindern.</p> <p>Abstimmungsergebnis:</p>	<p>Trasse mit dem Verschiebebahnhof Nippes. Es bestehen zwei Möglichkeiten, diese Barriere zu überwinden. Über den Mauenheimer Gürtel und dem Parkgürtel wird die DB-Trasse in einem komplexen Bauwerk unterquert, hier sind keine Verbesserungen möglich. Die zweite Möglichkeit besteht über die Etzelstraße durch ein etwa 280 Meter langes Unterführungsbauwerk zur Longericher Straße. Für diese Verbindung können Verbesserungen für den Radverkehr geprüft werden. Eine niveaugleiche Verbindung der Stadtteile wird aber ausgeschlossen, dieser Punkt wird daher von der Verwaltung als erledigt angesehen.</p>		

Datum	TOP	Betreff	Beschluss	Sachstand	Zuständige Abteilung	Zuständig Person
11.03.2010	8.1.2	Tempo-30-Zone Mönchsgasse und Jesuitengasse	<p>Einstimmig beschlossen</p> <p>Die Bezirksvertretung Nippes bittet die Verwaltung, die Vorlage zur Einrichtung einer Tempo 30 Zone vom 7.12.06 umzusetzen und dabei die Mönchsgasse und Jesuitengasse in die Tempo 30 Zone mit einzubeziehen. Im Grünen Hof soll weiterhin Tempo 20 gelten. Sollte die Verwaltung noch weitere Prüfungen zu Tempo 30 auf der Jesuiten-/Mönchsgasse und Tempo 20 im Grünen Hof für nötig erachten, so bitten wir darum, die Zonen Weidenpesch West 1 und West 2 einzurichten und die bisherigen Maßnahmen zur Geschwindigkeitsreduzierung auf Jesuitengasse und Mönchsgasse zu belassen bzw. nach Prüfung weiter zu optimieren.</p> <p>Abstimmungsergebnis: Einstimmig beschlossen.</p>	<p>2011: Die Mitteilung (0522/2011), die der Bezirksvertretung Nippes in ihrer Sitzung am 24.02.2011 unter dem Thema „Verkehrskonzept Weidenpesch“ vorgelegt wurde, beinhaltet auch die weitere Vorgehensweise in Bezug auf die beiden Tempo 30-Zonen Weidenpesch - West I und West II. Die Tempo 30-Zone Weidenpesch-West I wurde Mitte März 2011 eingerichtet. Die Einrichtung der Tempo 30-Zone Weidenpesch-West II erfolgt voraussichtlich im Laufe des Jahres 2011.</p>	661/12	

Datum	TOP	Betreff	Beschluss	Sachstand	Zuständige Abteilung	Zuständig Person
11.03.2010	8.1.5	Behindertengerechter Ausbau der Zuwegung zur Kirche St. Marien in Nippes	Die Verwaltung wird beauftragt, die bestehende Rampe zum Eingang der Kirche St. Marien derart umzubauen, dass das auf halber Höhe befindliche Plateau durch Rollstuhlfahrer barrierefrei erreicht werden kann. Abstimmungsergebnis: Einstimmig beschlossen.	27.07.2010 Der behindertengerechte Ausbau der Zuwegung ist Ende März 2010 erfolgt. 2011: Der Beschluss ist damit erledigt.	662/5	Herr Tkotz
11.03.2010	8.1.7	Ausleuchtung der Friedrich-Karl-Straße (zwischen Niehler Kirchweg und Neusser Straße)	Die Verwaltung wird beauftragt zu prüfen, ob auch der weitere Verlauf der Friedrich-Karl-Straße zwischen Niehler Kirchweg und Neusser Straße durch gelbe Gasentladungslampen (wie bereits geschehen zwischen Amsterdamer Straße und Niehler Kirchweg) heller ausgeleuchtet werden kann. Abstimmungsergebnis: Einstimmig beschlossen.	2011: Eine Aufnahme in die Sanierungsliste ist erfolgt. Der Antrag zu dieser KAG-Maßnahme befindet sich in der Vorbereitung.	660/12	

Datum	TOP	Betreff	Beschluss	Sachstand	Zuständige Abteilung	Zuständig Person
11.03.2010	8.1.8	Verbesserung der Sicherheit: Kreuzung Niehler Straße/Niehler Kirchweg/Weidenpescher Straße	Die Bezirksvertretung möge prüfen, wie an der Kreuzung Niehler Straße/Niehler Kirchweg/Weidenpescher Straße durch eine bessere Beleuchtung und Veränderung der Ampelschaltungen die Sicherheit für die FußgängerInnen verbessert werden kann. Der beschlossene Ausbau des Kreisverkehrs soll hiervon nicht beeinträchtigt werden. Abstimmungsergebnis: Einstimmig beschlossen	2011: Die zusätzliche Beleuchtung wurde im Juli 2010 durch die RheinEnergie installiert. Die Signalisierung der Ampelanlage wurde am 18.03.2010 geändert. Es wurden zusätzliche Fußgänger-Schutzblinker installiert und auch die Grünzeiten der Fußgänger vergrößert. Der Beschluss ist damit erledigt.	660/12, 663/2	
11.03.2010	8.1.9	Kreuzung Liebig-/Geldern-/ Osterather Straße	Die Verwaltung wird um Prüfung gebeten, ob der Kreuzungsbereich Liebig-/Geldern-/Osterather Straße in einen Kreisverkehr umgestaltet und entsprechend in die „Prioritäten-Liste“ der vorgesehenen Kreisverkehre aufgenommen werden kann. Abstimmungsergebnis: Einstimmig beschlossen.	2011: Der angesprochene Bereich liegt im Untersuchungsgebiet für das Verkehrskonzept Bilderstöckchen-Süd. Die Prüfung für eine Kreisverkehrsführung erfolgt zurzeit. Aussagen diesbezüglich werden im Zuge der Vorstellung des Verkehrskonzeptes vorgelegt.	661/12	Frau Latenser

Datum	TOP	Betreff	Beschluss	Sachstand	Zuständige Abteilung	Zuständig Person
28.01.2010	8.1.4	Öffnung von weiteren Einbahnstraßen - Antrag der Fraktion B'90/Grüne -	Die Verwaltung wird gebeten zu prüfen, ob die Einbahnstraßen Cranachstraße (zwischen der Merheimer Straße und der Siebachstraße) und die Merheimer Straße (zwischen der Hartwichstraße und der Sechzigstraße) für den gegenläufigen Fahrradverkehr zu öffnen. Abstimmungsergebnis: Einstimmig beschlossen.	2011: Die Verwaltung wird in einer der nächsten Sitzungen ein Verfahren vorstellen, wie in Zukunft mit der Öffnung von Einbahnstraßen vorgegangen werden soll. Die Öffnung von Einbahnstraßen konnte bisher auf Grund der personellen Ressourcen nur bei der Neueinrichtung von Tempo-30-Zonen geprüft werden.	661/5	
28.01.2010	8.1.7	Straßenreinigung Graseggerstraße und Rambouxstraße in Longerich	Die Bezirksvertretung Nippes bittet die Verwaltung, an geeigneten Stellen in der Graseggerstraße beidseitig auf das Parkhaus am Krankenhaus hinzuweisen. Abstimmungsergebnis: Einstimmig beschlossen.	2011: Es gibt keinen neuen Sachstand.	663/1	

Datum	TOP	Betreff	Beschluss	Sachstand	Zuständige Abteilung	Zuständig Person
10.12.2009	8.1.1	Wiederherstellung der Fußgängerüberquerung - Antrag der CDU-Fraktion	<p>Die Verwaltung wird beauftragt, die provisorische LSA zu demontieren und die von der Verwaltung vorgestellte Variante 5 zu realisieren.</p> <p>Abstimmungsergebnis: Bei Enthaltung der FDP und der Linken mehrheitlich gegen die Stimmen der Fraktion B'90/Grüne abgelehnt.</p> <p>Dann wird über den Antrag der CDU abgestimmt. Beschluss: Die Bezirksvertretung Nippes fordert die Verwaltung auf, die in den Sommerferien ohne jegliche Vorankündigung abgebaute Lichtsignalanlage vor der Grundschule Longericher Hauptstraße unverzüglich durch eine neue LSA zu ersetzen und die Mittelinsel zu entfernen.</p> <p>Abstimmungsergebnis: Bei Enthaltung der FDP und der Linken mehrheitlich gegen die Stimmen der Grünen beschlossen. Die SPD verzichtet auf eine Beschlussfassung zu ihrem Antrag.</p>	<p>2011: die Lichtsignalanlage wurde erneuert und am 18.11.2010 wieder in Betrieb genommen. Der Beschluss wird als erledigt betrachtet.</p>	663/2, 66 LSA	

Datum	TOP	Betreff	Beschluss	Sachstand	Zuständige Abteilung	Zuständig Person
10.12.2009	8.1.10	Vermeidung des Gehwegparkens in der Florastraße - Antrag der Fraktion B'90/Grüne -	<p>Die Verwaltung wird gebeten zu prüfen, ob die Parkplätze in der Florastraße zwischen Niehler Straße und Amsterdamer Straße ausschließlich auf der Fahrbahn und nicht mehr auf dem Gehweg ausgewiesen werden können.</p> <p>Die Bezirksvertretung bittet darüber hinaus um Vorlage der Prüfergebnisse.</p> <p>Abstimmungsergebnis: Einstimmig beschlossen.</p>	<p>2011: Die Verwaltung hat die gewünschte Prüfung zwischenzeitlich durchgeführt. Die Florastraße kann heute in beiden Richtungen befahren werden. In dem Abschnitt zwischen Niehler Straße und Amsterdamer Straße weist die Florastraße unterschiedliche Fahrbahnbreiten auf. So beträgt die Fahrbahnbreite in Höhe der Niehler Straße ca. 8,50 m, östlich der Franz-Clouth-Straße in Teilbereichen jedoch nur 5,25 m. Die weiteren Ausführungen beziehen sich exemplarisch auf den Teilabschnitt der Florastraße zwischen Niehler Straße und Franz-Clouth-Straße. Die tatsächlich nutzbare Fahrbahnbreite beträgt in diesem Abschnitt zwischen den parkenden Fahrzeugen ca. 7,70 m. Sofern in diesem Teilabschnitt das heutige teilweise halbseitige, teilweise vollständige Parken auf dem Gehweg ausschließlich auf der Fahrbahn verlagert wird, beträgt die zukünftige nutzbare Fahrbahnbreite lediglich ca. 4,5 m. Diese verbleibende</p>	661/3	

Datum	TOP	Betreff	Beschluss	Sachstand	Zuständige Abteilung	Zuständig Person
				<p>Fahrbahnbreite reicht nicht aus, um den heutigen Zweirichtungsverkehr weiterhin zuzulassen. Sofern das Gehwegparken ausschließlich gemäß Prüfauftrag auf die Fahrbahn verlagert würde, müsste gleichzeitig die Florastraße durchgängig als Einbahnstraße eingerichtet werden. Die damit verbundenen verkehrlichen Auswirkungen auf die umliegenden Straßen wurden bisher von der der Verwaltung nicht untersucht, da dies mit einem erhöhten zeitlichen und inhaltlichen Prüfaufwand verbunden ist. Auf Grund der dargestellten örtlichen Rahmenvorgaben sieht die Verwaltung den Prüfauftrag als erledigt an.</p>		

Datum	TOP	Betreff	Beschluss	Sachstand	Zuständige Abteilung	Zuständig Person
10.12.2009	8.1.5	Stärkung des Langsamverkehrs - gemeinsamer Antrag der Fraktionen der SPD und B'90/Die Grünen -	<p>Die Verwaltung wird um Folgendes gebeten:</p> <ol style="list-style-type: none"> 1. Der BV Nippes wird eine Übersicht der Radwege im Stadtbezirk Nippes zur Verfügung gestellt, wobei Radwegelücken und der Zustand der Radwege dargestellt werden, sowie die Einbindung ins überbezirkliche Radwegenetz. 2. Der BV Nippes wird eine Übersicht der Radschutzstreifen im Stadtbezirk Nippes zur Verfügung gestellt, wobei Lücken dargestellt werden. 3. Der BV Nippes wird eine Übersicht der gegenläufig für Fahrräder geöffneten Einbahnstraßen im Stadtbezirk Nippes zur Verfügung gestellt, wobei Lücken dargestellt werden. <p>Abstimmungsergebnis: Einstimmig beschlossen.</p>	<p>2011: Die Verwaltung verweist auf den Radnetzplan des Bezirks. Die Verwaltung wird in einer der nächsten Sitzungen ein Verfahren vorstellen, wie in Zukunft mit der Öffnung von Einbahnstraßen vorgegangen werden soll.</p>	661/5	

Datum	TOP	Betreff	Beschluss	Sachstand	Zuständige Abteilung	Zuständig Person
10.12.2009	8.1.7	Verkehrsregelung für Radfahrer auf der Siebachstraße - Teilstück Lohsestraße bis Merheimer Platz - Antrag der SPD-Fraktion -	Die Verwaltung wird gebeten zu prüfen, ob für Radfahrer der Fahrbetrieb auf der Siebachstraße, beginnend ab der Lohsestraße bis zum Merheimer Platz, gegen die Fahrtrichtung freigegeben werden kann. Sollte dies nicht möglich sein, so wird die Verwaltung gebeten andere Möglichkeiten zu prüfen, um das dortige Gefahrenpotential zu minimieren. Abstimmungsergebnis: Einstimmig beschlossen.	2011: Die Verwaltung wird in einer der nächsten Sitzungen ein Verfahren vorstellen, wie in Zukunft mit der Öffnung von Einbahnstraßen vorgegangen werden soll.	661/5	
12.11.2009	8.1.3	Xantener Straße: Fußgängerüberweg oder Querungshilfe/Höhe Giesberts-Park - Antrag der Fraktion B'90/Grüne -	Die Verwaltung wird gebeten zu prüfen, ob auf der Xantener Straße an dem Übergang zwischen dem Giesberts-Park und Nordpark ein Fußgängerüberweg oder eine Querungshilfe eingerichtet werden kann. Abstimmungsergebnis: Einstimmig beschlossen.	2011: Zur Feststellung der geeigneten Maßnahme wurden Verkehrszählungen beauftragt.	662/21, 661/3	Frau Schmitz

Datum	TOP	Betreff	Beschluss	Sachstand	Zuständige Abteilung	Zuständig Person
12.11.2009	8.1.5	Geschwindigkeit Contzenstraße - Antrag der CDU-Fraktion -	<p>Die Bezirksvertretung Nippes bittet die Verwaltung zu prüfen, ob auf der Contzenstraße (im Abschnitt zwischen Heckweg und Alexander-Petöfi-Platz) die bisherige Parkmöglichkeit auf dem Parkstreifen durch Schrägstreifen ersetzt werden kann.</p> <p>Abstimmungsergebnis: Einstimmig beschlossen.</p>	<p>2011: Die Verwaltung hat die gewünschte Prüfung zwischenzeitlich durchgeführt. Die Fahrbahn weist in dem Abschnitt zwischen Heckweg und Alexander-Petöfi-Platz eine Breite von ca. 7,2 m aus. Entlang der Grünfläche verläuft ein neben der Fahrbahn abmarkierter Längsparkstreifen mit einer Breite von 2 m. Um Schrägparken vorzusehen, wird hierfür eine Stellplatztiefe von mindestens 4,15 m benötigt. Der zusätzlich erforderliche Fahrzeugüberhang von 70 cm würde dann in die Grünfläche hineinragen. Allerdings würde bei dieser Variante eine Fahrbahnbreite von lediglich rund 5 m verbleiben. Diese verbleibende Fahrbahnbreite reicht allerdings nicht aus, da im oben genannten Streckenabschnitt die Buslinie 121 der Kölner Verkehrs-Betriebe verkehrt. Der dabei regelmäßig vorkommende Begegnungsfall Bus – Pkw kann bei dieser geringen Fahrbahnbreite nicht mehr verkehrssicher abgewickelt</p>	661/3,	61

Datum	TOP	Betreff	Beschluss	Sachstand	Zuständige Abteilung	Zuständig Person
				werden. Ein Schrägparken unter Mitbenutzung der heutigen Fahrbahn ist damit nicht möglich. Das gewünschte Schrägparken könnte nur dann eingerichtet werden, wenn entsprechend in die angrenzende Grünfläche eingegriffen würde. Ergänzend müsste gleichzeitig das Gelände der Grünfläche höhenmäßig auf ganzer Abschnittslänge und mindestens in einer Stellplatztiefe von 2,15 m für das Schrägparken angehoben werden. Die Grünfläche liegt heute tiefer als die Fahrbahn. Auf Grund der dargestellten örtlichen Rahmenvorgaben sieht die Verwaltung den Prüfauftrag als erledigt an.		
12.11.2009	8.1.7	Tempo 30-Zone Schmiedegasse - Antrag der Fraktion B'90/Grüne -	Die Verwaltung wird gebeten, dass die Tempo-30-Zone auf der Schmiedegasse bereits an der Kreuzung Neue Kempener Straße/Schmiedegasse beginnt. Abstimmungsergebnis: Einstimmig beschlossen.	2011: Eine Erweiterung der bestehenden Geschwindigkeitsbeschränkung wurde angeordnet. Der Beschluss ist damit erledigt.	662/21	Frau Schmitz

Datum	TOP	Betreff	Beschluss	Sachstand	Zuständige Abteilung	Zuständig Person
17.09.2009	8.1.11	Angaben-Änderung am Halteverbotsschild vor der Schule in der Garthestraße - Antrag der CDU-Fraktion -	<p>Die Verwaltung wird wegen des Ganztagsangebotes der Schule gebeten zu veranlassen, dass der am Halteverbotsschild angegebene Zeitraum „Mo-Fr 08.00 – 14.00 Uhr“ ausgeweitet wird auf „ Mo-Fr 08.00 – 17.00 Uhr“ dass an den anderen Schulen im Stadtbezirk bei gleicher Sachlage analog verfahren wird.</p> <p>Darüber hinaus wird die Verwaltung aufgefordert, die Poller so zu ergänzen, dass Kleinwagen nicht mehr hindurch fahren können.</p> <p>Abstimmungsergebnis: Einstimmig beschlossen.</p>	2011: Änderung wurde angeordnet, der Beschluss ist damit erledigt.	662/21	Frau Schmitz
17.09.2009	8.1.12	Lebensgefährliche Umleitung für Radfahrer auf der Mülheimer Brücke - Dringlichkeitsantrag von Die Linke.Köln -	<p>Die Verwaltung wird gebeten, die aus Sicht der Bezirksvertretung für Radfahrer/innen lebensgefährliche Umleitungssituation auf der Mülheimer Brücke, zu überprüfen und unverzüglich zu entschärfen.</p> <p>Abstimmungsergebnis: Einstimmig beschlossen.</p>	2011: Der Beschluss bezieht sich auf eine abgelaufene Baumaßnahme. Der Beschluss ist damit erledigt.	662/21	Frau Schmitz

Datum	TOP	Betreff	Beschluss	Sachstand	Zuständige Abteilung	Zuständig Person
17.09.2009	8.1.2	Radfahrer auf der Kempener Straße - Antrag der SPD-Fraktion -	Die Bezirksvertretung Nippes beauftragt die Verwaltung, auf der Kempener Straße Richtung stadtauswärts für von der Siebachstraße kommende Radfahrer eine Auffahrtmöglichkeit auf den Radweg zu schaffen. Abstimmungsergebnis: Einstimmig beschlossen	2011: Es wurde eine Radfahrschleuse mit verkehrstechnischen Mitteln angelegt. Der Beschluss ist damit erledigt.	662/21, 661/5	

Datum	TOP	Betreff	Beschluss	Sachstand	Zuständige Abteilung	Zuständig Person
17.09.2009	8.1.7	Prüfung einer Spielstraße (Göppinger Straße zwischen der Reutlinger Straße und der Escher Straße) - Gemeinsamer Antrag der Fraktionen der SPD, B'90/Grüne und CDU -	Die Verwaltung wird gebeten zu prüfen, ob im Zusammenhang mit der ohnehin geplanten Überplanung der Reutlinger Straße eine Mischverkehrsfläche (Spielstraße: Göppinger Straße zwischen der Reutlinger Straße und der Escher Straße) und ggf. weitere Bereiche ausgewiesen werden können. Abstimmungsergebnis: Einstimmig beschlossen.	2011: Die Bedarfsfeststellung für die Vergabe der Planungsleistungen wurde zwischenzeitlich durchgeführt. Das Rechnungsprüfungsamt stimmt grundsätzlich der Vergabe der Planungsleistungen zu. Allerdings hat das Rechnungsprüfungsamt weitere Empfehlungen ausgesprochen. Diese werden zurzeit geprüft und bearbeitet. So sollen unter anderem die verschiedenen Straßenbereiche (Göppinger Straße, Reutlinger Straße, Uracher Straße, Hechinger Straße, Ebersbacher Straße) als eine Gesamtplanung zusammengefasst werden. Hierzu war es ergänzend erforderlich, noch einen Beschluss durch den Verkehrsausschuss im Rahmen der geplanten Straßenerneuerungsmaßnahmen einzuholen. Der Beschluss wurde durch den Verkehrsausschuss am 28.06.2011 gefasst. Die Verwaltung bereitet derzeit die Vertragsvergabe für die zu	661/3	

Datum	TOP	Betreff	Beschluss	Sachstand	Zuständige Abteilung	Zuständig Person
				vergebenden Planungsleistungen vor.		

Datum	TOP	Betreff	Beschluss	Sachstand	Zuständige Abteilung	Zuständig Person
17.09.2009	8.1.8	Radwegesituation in Weidenpesch - Antrag der Fraktion B'90/Grüne -	<p>Die Verwaltung wird gebeten zu prüfen: Kann ein Fahrradschutzstreifen auf der Neusser Straße (Richtung Norden) zwischen der Sportstraße und der KVB-Haltestelle Scheibenstraße (bis zum Radweg) aufgebracht werden?</p> <p>Kann ein Fahrradschutzstreifen auf der Neusser Straße (Richtung Süden) zwischen Simonskaul und der Friedrich-Karl-Straße aufgebracht werden?</p> <p>Kann die Einbahnstraße Jesuitengasse (zwischen Simonskaul und der Neusser Straße (Richtung Norden) für den gegenläufigen Fahrradverkehr geöffnet werden?</p> <p>Falls 1 und 2 nicht greifen: Welche Alternative sieht die Verwaltung, die Radfahrer in diesem Bereich, insbesondere auf Höhe der Haltestellen Scheibenstraße und Mollwitzstraße sicher zu leiten.</p>	2011: Es gibt keinen neuen Sachstand.	661/5	

Datum	TOP	Betreff	Beschluss	Sachstand	Zuständige Abteilung	Zuständig Person
17.09.2009	8.1.9	Bewohnerparken - Antrag der Fraktion B'90/Grüne -	<p>Abstimmungsergebnis: Einstimmig beschlossen.</p> <p>Die Verwaltung wird beauftragt, im Umfeld des einstigen EAW-Geländes ein neues Gebiet des Bewohnerparkens auszuweisen, das in der nachstehenden Karte markiert ist.</p> <p>Abstimmungsergebnis: Einstimmig beschlossen.</p>	<p>2011: Die zur grundlegenden Beurteilung der Parkraumsituation notwendige Verkehrserhebung wurde in der 23. Kalenderwoche 2011 durchgeführt. Nach deren Auswertung und daraufhin erfolgter Planungen wird der Bezirksvertretung ein Beschlussvorschlag vorgelegt.</p>	661/11	
25.06.2009	8.1.6	Mehr Parkmöglichkeiten für Fahrräder auf der Neusser Straße - Antrag der Fraktion B'90/Grüne -	<p>Die Verwaltung wird gebeten zu prüfen, ob weitere Fahrradständer auf der Neusser Straße (zwischen der Blücherstraße und der Kempener Straße) aufgestellt werden können. Sofern Kfz-Stellplätze in Anspruch genommen werden müssen, ist dieses gesondert darzustellen.</p> <p>Abstimmungsergebnis: Einstimmig beschlossen.</p>	<p>Die Maßnahme wird zurzeit geprüft.</p> <p>2011: Die Verwaltung wird eine detaillierte Prüfung der Örtlichkeit vornehmen. Die Maßnahme wird dann bei einer der nächsten Angebotsbeziehungen berücksichtigt. Die Fahrradständer werden voraussichtlich im Frühjahr 2012 aufgestellt.</p>	661/5	

Datum	TOP	Betreff	Beschluss	Sachstand	Zuständige Abteilung	Zuständig Person
25.06.2009	8.2.1	Mautpflicht Militärringstraße - Antrag der CDU-Fraktion -	<p>Die Bezirksvertretung regt an, die Mautpflicht für Lkw auf der Militärringstraße zwischen AK Köln-Nord und der Kreuzung Neusser Straße/Militärringstraße einzuführen und fordert die Verwaltung auf, die notwendigen Schritte einzuleiten.</p> <p>Abstimmungsergebnis: Mehrheitlich gegen die Stimme von Pro Köln beschlossen.</p>	<p>Nach dem Gesetz über die Erhebung von streckenbezogenen Gebühren für die Benutzung von Bundesautobahnen mit schweren Nutzfahrzeugen (Autobahnmautgesetz für schwere Nutzfahrzeuge - ABMG) wird nur das Bundesministerium für Verkehr, Bau und Stadtentwicklung ermächtigt, durch Rechtsverordnung mit Zustimmung des Bundesrates die Mautpflicht auf genau bezeichnete Abschnitte von Bundesstraßen auszudehnen, wenn dies zur Vermeidung von Mautausweichverkehren oder aus Gründen der Verkehrssicherheit gerechtfertigt ist.</p> <p>Die Militärringstraße ist als Landesstraße in der Baulast des Landesbetriebes Straßenbau NRW, die Verwaltung leitet daher den Beschluss weiter.</p> <p>2011: Es gibt keinen neuen Sachstand.</p>	661/5	

Datum	TOP	Betreff	Beschluss	Sachstand	Zuständige Abteilung	Zuständig Person
28.05.2009	8.1.18	Baumpflanzungen an der Escher Straße - Antrag der Fraktion B '90/Grüne -	Die Verwaltung wird beauftragt, der Bezirksvertretung Nippes entlang der Escher Straße, hier vor allem im Bereich zwischen Parkgürtel und Geldernstraße, geeignete Standorte für Baumneupflanzungen vorzuschlagen sowie in diesem Bereiche eine weitere gesicherte Querungsmöglichkeit zu schaffen. Abstimmungsergebnis: Einstimmig beschlossen.	31.12.2009: Die Maßnahme wird zurzeit geprüft. 2011: Die Planung für die Querungshilfe konnte aufgrund der Bearbeitung von anderen Projekten/Beschlüssen bisher nicht bearbeitet werden.	661/5	

Datum	TOP	Betreff	Beschluss	Sachstand	Zuständige Abteilung	Zuständig Person
19.03.2009	8.1.11	Verbesserung der Infrastruktur in Nippes - Gemeinsamer Antrag der Fraktionen SPD, CDU und B'90/Grüne -	<p>Die Verwaltung wird beauftragt, folgende Projekte aus den für Köln vorgesehenen Mitteln des Konjunkturpakets II zu finanzieren:</p> <ul style="list-style-type: none"> • General-Sanierung des Nippes-Bads • Lärmschutz für den Blücherpark • Anbringung von lärminderndem Belag auf der Boltensternstraße und dem Niehler Damm <p>Im Übrigen fordern wir die Verwaltung auf, folgende Maßnahmen aus dem städtischen Haushalt zu finanzieren.</p> <ul style="list-style-type: none"> • Errichtung neuer prinzipiell vorgesehener Kreisverkehre; dabei haben folgende Kreisverkehre nach Möglichkeit Priorität: <ul style="list-style-type: none"> • Neusser Straße: Entree (Zweigung Kempener Straße) und Kreuzung Schillstraße/Blücherstraße • Parkgürtel/Longericher Straße/Geldernstraße • Kempener Straße (Gocher Straße/Siebachstraße/Wartburgs 	<p>Die Maßnahme wird zurzeit geprüft.</p> <p>2011: Gemäß Ratsbeschluss vom 05.05.2009 wurde der lärmarme Fahrbahnbelag auf der Boltensternstraße eingebaut, die Arbeiten sind Anfang Juli 2011 abgeschlossen.</p> <p>Zu folgenden gewünschten Kreisverkehre liegt eine Vorplanung vor: - Neusser Straße/Kempener Straße - Neusser Straße/Schillstraße/Blücherstraße - Kempener Straße (Gocher Straße/Siebachstraße/Wartburgsstraße/Thüringer Straße) Mit der Entwurfs- und Ausführungsplanung für die oben genannten Kreisverkehre wird im zweiten Halbjahr 2011 begonnen.</p> <p>Für die Untersuchung, ob im Bereich Parkgürtel/Longericher Straße/Geldernstraße ein Kreisverkehr eingerichtet werden kann, müssen Verkehrsbelastungszahlen</p>	662, 661/3, 663/2	Herr Rickers

Datum	TOP	Betreff	Beschluss	Sachstand	Zuständige Abteilung	Zuständig Person
			<p>traße/Thüringer Straße)</p> <ul style="list-style-type: none"> • Neubau von zwei Haltestellen an der Linie 13 (Niehler Straße und Boltensternstraße) • Generalsanierung der U- und S-Bahn-Haltestellen Geldernstraße/Gürtel (auf der Basis der Anregung der Bilderstöckchen-Konferenz) • Umgestaltung Niehler Straße auf der Basis des Beschlusses der BV Nippes (AN/0602/2008) 	<p>erhoben werden. Diese erfolgen im Herbst diesen Jahres. Danach kann die Untersuchung erfolgen. Wenn ein Ergebnis vorliegt, wird die Verwaltung dies der Bezirksvertretung mitteilen.</p>		
			<p>Abstimmungsergebnis: Bei Enthaltung von Die Linke.Köln einstimmig beschlossen.</p>			

Datum	TOP	Betreff	Beschluss	Sachstand	Zuständige Abteilung	Zuständig Person
19.03.2009	8.1.9	Schutzmarkierungen für RadfahrerInnen	<p>Die Verwaltung wird beauftragt, zu prüfen, ob und wie folgende Maßnahmen zur besseren Sicherheit für RadfahrerInnen umgesetzt werden können:</p> <ol style="list-style-type: none"> 1. Anbringung eines Hinweisschildes auf begegnende FahrradfahrerInnen am bestehenden Mast Ecke Siebachstraße/Steinbergerstraße 2. Aufbringung von roten Fahrradschutzstreifen 3. Neusser Straße/Innere Kanalstraße: Sowohl in Fahrtrichtung Innenstadt als in Fahrtrichtung Nippes; 4. Neusser Straße/Auerstraße 5. Neusser Straße/Schillstraße bzw. Blücherstraße sowohl von der Schillstraße in die Blücherstraße als auch umgekehrt. 6. Kreuzung Neusser Straße/Niehler Kirchweg 7. Merheimer Str. (ab Nr. 205) am Gürtel Richtung Süden 8. Merheimer Straße stadteinwärts zwischen Werkstattstraße und Cranachstraße 	<p>Bei den unter Punkt 1 bis 4 aufgeführten Knotenpunkten handelt es sich um signalisierte Knotenpunkte. Roteinfärbung der Radfurten werden, um die Signalwirkung zu stärken, sehr restriktiv angewendet und nur bei unsignalisierten Knoten an den untergeordneten Zufahrten markiert. Auf der Merheimer Straße muss noch überprüft werden, ob die Anlage eines Schutzstreifens erforderlich und möglich ist. Der Knoten Niehler Straße/Xantener Straße soll im Zuge der Bebauung des Cluth-Geländes angepasst werden, hierbei werden Anlagen für den Radverkehr berücksichtigt.</p> <p>2011: Es gibt keinen neuen Sachstand.</p>	661/5, 662/21	

Datum	TOP	Betreff	Beschluss	Sachstand	Zuständige Abteilung	Zuständig Person
			<p>9. Aufstellflächen für abbiegende Radfahrer an der Ampelanlage im Bereich Niehler Straße/Einmündung Xantener Straße: auf der Niehler Straße Richtung Süden und auf der Xantener Straße Richtung Niehler Straße</p> <p>Abstimmungsergebnis: Einstimmig beschlossen.</p>			

Datum	TOP	Betreff	Beschluss	Sachstand	Zuständige Abteilung	Zuständig Person
29.01.2009	8.1.8	Verkehrssituation Kempener Straße	<p>Beschluss:</p> <p>Die Verwaltung wird gebeten zu prüfen:</p> <p>Einrichtung eines Kreisverkehrs an der Kreuzung Kempener Straße/Gocher Straße/Siebachstraße/Wartburgstraße/Thüringer Straße – verbunden ggf. mit einer anderen Verkehrsführung. Auch ist grundsätzlich eine andere Lösung durch die Verwaltung vorzuschlagen.</p> <p>Veränderte Verkehrsführung für die Eisenachstraße, um weite Umwege bzw. verkehrswidriges Verhalten überflüssig zu machen, wenn man nördlich fahren will. Dies kann ggf. im Zusammenhang mit 1. erfolgen, sofern eine realistische Chance für diese Möglichkeit gesehen wird.</p> <p>Abstimmungsergebnis:</p> <p>Einstimmig beschlossen.</p>	<p>Für die Kempener Straße zwischen der Neusser Straße und der Lokomotivstraße wurde zwischenzeitlich ein Konzept erstellt, welches derzeit verwaltungsintern abgestimmt wird. Das Konzept sieht vor, an dem genannten Knotenpunkt einen Kreisverkehr vorzusehen.</p> <p>Verkehrsführung Eisenachstraße: Der Punkt wird im Zusammenhang mit der Konzeptplanung zur Kempener Straße von der Verwaltung geprüft.</p> <p>2011: Die Bezirksvertretung Nippes hat dem Vorentwurf Kempener Straße (2259/2010) in der Sitzung am 16.09.2010 zugestimmt. Auf Grundlage dieses Beschlusses erfolgt die weitere Entwurfs- und Ausführungsplanung.</p>	661/3	

Datum	TOP	Betreff	Beschluss	Sachstand	Zuständige Abteilung	Zuständig Person
11.12.2008	8.1.11	Fahrradständer für die Kleinen - Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen -	<p>Der Antrag wird von Herrn Dr. Clasen (B'90/Grüne) begründet und abgeändert. Anschließend ergeht folgender</p> <p>Beschluss:</p> <p>1. An einer der markierten Flächen ist eine normale Abstellanlage für 40 Fahrräder zu erstellen. Dabei hat der Standort vor dem Eingang Priorität. Ggf. sind alternative Standorte zu prüfen.</p> <p>2. Die Verwaltung wird aufgefordert, dafür zu sorgen, dass bedarfsgerecht an allen Kitas und Grundschulen im Stadtbezirk Nippes Fahrradständer für die Kleinen aufgestellt werden.</p> <p>Abstimmungsergebnis: Einstimmig beschlossen.</p>	<p>Die Maßnahme wird zurzeit geprüft.</p> <p>31.12.2009: Sachstand zu Frage 1: Aufstellung von 40 Fahrradabstellplätzen Bahnhof Nippes</p> <p>2009 wurden 52 Fahrradabstellanlagen im Bereich Bahnhof Nippes geschaffen. Der Beschluss ist damit erledigt.</p> <p>Sachstand zu Frage 2: Bedarfsgerechte Fahrradabstellanlagen an allen Kitas und Grundschulen. Derzeit sind bereits 13 Einrichtungen aus dem Stadtbezirk Nippes in der Prüfliste der Verwaltung aufgenommen. Bei der Aufstellung sollen insbesondere Fahrradabstellanlagen für Kleine eingesetzt werden. Die Prüfungen hierzu sind noch nicht abgeschlossen. Die restlichen Kitas und Grundschulen im Stadtbezirk Nippes werden nach und nach in der Prüfliste aufgenommen.</p> <p>2011: Die Verwaltung wird eine detaillierte Prüfung der</p>	661/5	

Datum	TOP	Betreff	Beschluss	Sachstand	Zuständige Abteilung	Zuständig Person
				Örtlichkeiten der Kindertagesstätten und Grundschulen vornehmen. Die Maßnahme wird dann bei einer der nächsten Angebotsbeziehungen berücksichtigt. Die Fahrradständer werden voraussichtlich im Frühjahr 2012 aufgestellt.		

Datum	TOP	Betreff	Beschluss	Sachstand	Zuständige Abteilung	Zuständig Person
06.11.2008	8.1.11	Ampelanlage Boltensternstr/Barbarastraße - Antrag der Fraktion B'90/Grüne	<p>Die Verwaltung wird beauftragt, folgende beide Alternativen bzgl. der Überquerungsmöglichkeiten der Boltensternstraße an der Einmündung der Barbarastraße auf ihre Machbarkeit und die Vertretbarkeit des damit einhergehenden Aufwandes (Blickrichtung der Beschreibung ist jeweils von der Barbarastraße aus gesehen auf die Einmündung Boltensternstraße) zu prüfen und darüber hinaus den Radverkehr so zu optimieren, dass Radfahrer von der Barbarastraße geradeaus auf den Kuhweg fahren können:</p> <p>1. Die bestehende, ampelgesicherte Querung wird folgendermaßen modifiziert: die Fußgängerampeln auf dem Mittelstreifen ("Fußgängerinsel") werden jeweils auf einen eigenen Mast auf der anderen Seite des Übergangs gesetzt werden, um die Blickbeziehung auf die dann dahinter liegenden Fußgängerampeln auf der jeweils anderen Seite der Straße zu unterbrechen bzw.</p>	<p>Ein Ingenieurbüro wurde mit der straßenbaulichen Planung zur Boltenstraße beauftragt. 31.12.2009: Der Umbau der Signalanlage erfolgt 2010, im Zuge der Fahrbahnerneuerung im Konjunkturprogramm II.</p> <p>2011: Die neue Lichtsignalanlage (große Lösung) inklusive der zusätzlichen Querungsmöglichkeiten und optimierter Radwegführung wurde am 23.11.2010 in Betrieb genommen. Der Beschluss wird als erledigt betrachtet.</p>	663/2	

Datum	TOP	Betreff	Beschluss	Sachstand	Zuständige Abteilung Zuständig Person
			deutlich sichtbar zu stören (kleine Lösung);		
			<p>2. Ein neuer lichtsignalgeregelter Fußgängerübergang wird installiert, der sich rechts von der Einmündung in die Boltensternstraße befindet. Dazu wird der Teil der Ampelanlage, der den von rechts kommenden Autoverkehr aus der Boltensternstraße regelt, einige Meter Richtung An der Schanz/Riehler Straße zurück versetzt. Die oben beschriebene Fußgänger LSA wird dann mit der Grün-Phase der Links-Abbieger von Barbarastraße auf die Boltensternstraße über die gesamte Breite der Boltensternstraße koordiniert (große Lösung). Die Anordnung der Ampeln sollte wie unter 1. gestaltet sein. Die Fußgängerampelanlage, die links von der Einmündung über die Boltensternstraße führt, könnte dann abgebaut werden.</p>		
			<p>Abstimmungsergebnis: Einstimmig beschlossen.</p>		

Datum	TOP	Betreff	Beschluss	Sachstand	Zuständige Abteilung	Zuständig Person
06.11.2008	8.1.8	Schwerlastverkehr in Longerich - Antrag der CDU-Fraktion -	<p>Die Bezirksvertretung Nippes fordert die Verwaltung zum wiederholten Male auf, der Bezirksvertretung Nippes für Longerich/Bilderstöckchen ein geeignetes Konzept vorzulegen, das den Schwerlastverkehr in Longerich (Contzenstraße/Longericher Hauptstraße) und der Katholikentagssiedlung (Longericher Straße) nachhaltig unterbindet bzw. diesen direkt in das Gewerbegebiet Longerich/Bilderstöckchen leitet. Es ist sofort eine zielführende Beschilderung an der Kreuzung Militärringstraße/Lindweiler Weg (mit Straßen- und Hausnummernennung) zu realisieren. Vor der Kreuzung Militärringstraße/Longericher Straße ist an geeigneter Stelle eine Schild mit „Höhenbegrenzung“ anzubringen, das auf die Unterführungen im Bereich „Ossietzkystraße“ hinweist.</p> <p>Abstimmungsergebnis: Einstimmig beschlossen.</p>	<p>Die Maßnahme wird zurzeit geprüft. 31.12.2009: Kein neuer Sachstand.</p> <p>2011: Zum Thema Hinweisbeschilderung: Aktuell ist eine Ergänzung der Hinweisbeschilderung auf das "GWG Longerich" an der Kreuzung Militärring/Lindweiler Weg über die Alte Escher Straße beauftragt. Die Umsetzung wird bis Ende August erfolgt sein.</p>	663/1	

Datum	TOP	Betreff	Beschluss	Sachstand	Zuständige Abteilung	Zuständig Person
04.09.2008	8.1.3	Kreuzung Robert-Perthel-Straße/Longericher Straße - Antrag der SPD-Fraktion -	<p>Die Bezirksvertretung Nippes fordert die Verwaltung auf zu prüfen, ob an der Kreuzung Robert-Perthel-Straße/Longericher Straße ein kleiner Kreisverkehr wie auf der Mercatorstraße und deren Verlängerung eingerichtet werden kann.</p> <p>Abstimmungsergebnis: Einstimmig beschlossen.</p>	<p>Aufgrund eingeschränkter personeller Ressourcen und veränderter Prioritäten wird der Beschluss erst ab 2010 bearbeitet.</p> <p>31.12.2009: Der Beschluss ist in die Prioritätenliste aufgenommen und wird voraussichtlich 2011 bearbeitet.</p> <p>2011: Im Rahmen der personellen Kapazitäten und abhängig von den zurzeit in Bearbeitung befindlichen Projekten beabsichtigt die Verwaltung, den Beschluss ab 2012 inhaltlich zu bearbeiten.</p>	661/3	

Datum	TOP	Betreff	Beschluss	Sachstand	Zuständige Abteilung	Zuständig Person
04.09.2008	8.1.8	Böschung Lützlongericher Straße/Longericher Hauptstraße - Antrag der CDU-Fraktion -	<p>Die Bezirksvertretung fordert die Verwaltung auf, die Böschung an der Lützlongericher Straße/Ecke Longericher Hauptstraße (beginnend etwa Longericher Hauptstraße 95) im Rahmen einer Sanierung nachhaltig zu reinigen und dauerhaft in einem ansehnlichen Zustand zu erhalten.</p> <p>Der sich dort befindliche Treppenaufgang ist auf Grund der Verkehrssicherungspflicht einer eingehenden Prüfung zu unterziehen und ggf. instandzusetzen.</p> <p>Abstimmungsergebnis: Einstimmig beschlossen.</p>	<p>Das Amt für Landschaftspflege und Grünflächen wurde mit der Reinigung beauftragt.</p> <p>31.12.2009: Sachstand unverändert.</p> <p>2011: Die Reinigung der Böschung wurde zwischenzeitlich durchgeführt. Das zuständige Fachamt wird den Bereich weiterhin kontrollieren und bei Bedarf erneut reinigen lassen. Die Treppenanlage wurde ebenfalls repariert. Der Beschluss ist somit erledigt.</p>	662	

Datum	TOP	Betreff	Beschluss	Sachstand	Zuständige Abteilung	Zuständig Person
11.06.2008	8.1.1	Umgestaltung Niehler Straße	<p>Die Verwaltung wird beauftragt, für die Niehler Straße (zwischen der Auerstraße und der Gürteltrasse) ein Konzept für eine Umgestaltung zu erarbeiten, das die Entsiegelung von Flächen, die Planung von Neuanpflanzungen und die Erhöhung der Aufenthaltsqualität einschließt.</p> <p>Abstimmungsergebnis: Einstimmig beschlossen</p>	<p>2008: Die Maßnahme wird zurzeit geprüft.</p> <p>2009 - 2011: Es ergibt sich kein neuer Sachstand.</p>	661/3	Herr Claußen

Datum	TOP	Betreff	Beschluss	Sachstand	Zuständige Abteilung	Zuständig Person
11.06.2008	8.1.13	Verkehrsoptimierung Wilhelm-Sollmann-Straße/Johannes-Rings-Straße - Gemeinsamer Antrag der CDU-, SPD-, KBB-/FDP-Fraktion und der Fraktion Bündnis 90/DIE GRÜNEN	<p>Die Bezirksvertretung bittet die Verwaltung, folgende Optimierungsmaßnahmen auf dem Streckenzug Johannes-Rings-Straße – Wilhelm-Sollmann-Straße zu prüfen und durchzuführen:</p> <p>1. Bei der Neuplanung der Knotenpunkte Johannes-Rings-Straße/Meerfeldstraße/Paul-Humburg-Straße, Wilhelm-Sollmann-Straße/Herforder Straße/Rambouxstraße, Wilhelm-Sollmann-Straße/Rheindorfer Straße/Rüdelstraße und Wilhelm-Sollmann-Straße/Grasegger Straße wird die starre Koordinierung aufgehoben und Detektoren zur Erfassung des Verkehrs auf der Hauptachse vorgesehen. Die zur Stadtbahn feindlichen Links- und Rechtsabbieger auf der Hauptachse werden durch zweifeldige GELB-ROT-Signalgeber gesichert.</p> <p>2. Ebenfalls werden an den unter 1. genannten Hauptknotenpunkten die abgesetzten signalisierten Fußgängerüberwege entfernt</p>	<p>Die Vermessungsunterlagen wurden für die zu überplanenden Bereiche zwischenzeitlich erstellt. Die Verwaltung hat für die vorgesehenen Querungshilfen im Bereich der heute abgesetzten signalisierten Fußgängerüberwege eine Vorentwurfsplanung erarbeitet. Die weiteren straßenbaulichen Planungen werden im I. Quartal 2010 erarbeitet.</p> <p>31.12.2009: Die vermessungstechnischen Grundlagen zur Optimierung der Wilhelm-Sollmann-Straße und Johannes-Rings-Straße wurden inzwischen ermittelt.</p> <p>Die straßenbauliche Planungen zwischen den Knotenpunkten Wilhelm-Sollmann-Straße/Grasegger Straße und Johannes-Rings-Straße/Meerfeldstraße/Paul-Humburg-Straße wird in diesem Jahr abgeschlossen. Mit der Umsetzung der signaltechnischen und baulichen Maßnahmen ist im kommenden Jahr zurechnen.</p>	661/3, 663	Herr Ugurlu

Datum	TOP	Betreff	Beschluss	Sachstand	Zuständige Abteilung Zuständig Person
			<p>und Querungsstellen durch Querungshilfen (Fahrbahnteiler) gesichert. 3. Um dem gestiegenen Verkehrsaufkommen gerecht zu werden und den Verkehrsfluss zu verbessern, sind außerdem am Knotenpunkt Wilhelm-Sollmann-Straße/Herforder Straße in den Nebenrichtungen überbreite Fahrbahnstreifen zu markieren.</p>	<p>Die signaltechnische Optimierung des Knotenpunkts Johannes-Rings-Straße/Longericher Straße/Contzenstraße wird vorgezogen und ebenfalls 2010 umgesetzt. Die Realisierung der straßenbaulichen Umplanung und Umgestaltung des Knotenpunktes ist aufgrund seiner Komplexität 2010 nicht möglich. Es sind umfangreiche Umplanungen, die mit einem großen Kostenaufwand verbunden sind, erforderlich.</p>	
			<p>Darüber hinaus wird die Verwaltung gebeten, die straßenbaulichen Möglichkeiten einer Straffung des Knotenpunktes Johannes-Rings-Straße/Longericher Straße zu prüfen und signaltechnische Optimierungsmöglichkeiten, insbesondere eine Vereinfachung der Signalisierung und die Wegnahme der gesonderten Linksabbiegersignalisierung, zu untersuchen und entsprechend zu realisieren.</p>	<p>2011: Der Verkehrsausschuss hat der Maßnahme am 28.06.2011 zugestimmt. Die Ausschreibung der erforderlichen Bauleistungen wird in Kürze erfolgen.</p>	
			<p>Abstimmungsergebnis: Einstimmig beschlossen.</p>	<p>Die Planungen für die Querungshilfen sind abgeschlossen. Ebenso ist die Planung für die überbreite Fahrbahnstraße am Knotenpunkt Wilhelm-Sollmann-Straße/Herforder Straße/Rambouxstraße</p>	

Datum	TOP	Betreff	Beschluss	Sachstand	Zuständige	Zuständig
				abgeschlossen.	Abteilung	Person

Datum	TOP	Betreff	Beschluss	Sachstand	Zuständige Abteilung	Zuständig Person
24.01.2008	8.1.5	Erneuerung Kempener Straße	<p>Die Verwaltung wird mit folgenden Maßnahmen beauftragt:</p> <ol style="list-style-type: none"> 1. Der dauerhafte Erhalt der Bäume wird dadurch gesichert, dass eine Entsiegelung um die Bäume herum erfolgt und dass die Bäume geeignet (wie z.B. am Ehrenfeldgürtel) gegen Überfahren dieses Bereichs geschützt werden. 2. Der Baumstumpf Höhe Nr. 31 wird entfernt und eine Neuanpflanzung wird vorgenommen. 3. Der Radweg in Richtung Norden wird an Nr. 30 bis zur Viersener Str. erneuert. 4. Die Verwaltung möge prüfen, welche weiteren Teile der Fahrradwege noch erneuert werden sollen. 5. Die auf dem Plan mit einem Pfeil bezeichneten Flächen mit Ausnahme Kempener Straße/Wilhelmstraße werden in attraktive Fahrradparkplätze umgewandelt. 6. Die auf dem Plan mit einem Punkt bezeichnete Fläche wird in einen ansehnlichen Zustand versetzt und regelmäßig 	<p>Die Maßnahme wird zurzeit geprüft. 31.12.2009: Es ist eine Planung erstellt worden, die zurzeit abgestimmt wird.</p> <p>2011: Es gibt keinen neuen Sachstand.</p>	67; 661/5	

Datum	TOP	Betreff	Beschluss	Sachstand	Zuständige Abteilung	Zuständig Person
			gepflegt. Einstimmig beschlossen.			

Datum	TOP	Betreff	Beschluss	Sachstand	Zuständige Abteilung	Zuständig Person
24.01.2008	8.1.7	Neusser Straße 651	<p>Der Antrag wird von Herrn Heinrichs (KBB/FDP) begründet. Nach anschließender Diskussion ergeht folgender</p> <p>Beschluss: Die Verwaltung wird gebeten, mit dem Eigentümer des Grundstücks Neusser Straße 651 Verhandlungen mit dem Ziel des Erwerbs des Teils des Grundstücks aufzunehmen, der über die derzeitige Bebauungsgrenze des Nachbarhauses Neusser Str. 649 in den eigentlichen Bürgersteig hinausragt. Die Verwaltung wird ebenfalls gebeten zu prüfen, ob nach dem Erwerb des Grundstücks kurzfristig der Aus-/Umbau der bisherigen Fläche in einen Bürgersteig vorgenommen werden kann. Sollte sich die derzeitige Fluchtlinie noch in Höhe der alten Bebauung befinden, so wird darüber hinaus beantragt zu prüfen, ob der Bebauungsplan dergestalt angepasst werden kann, dass dieser an die Bebauung der Neusser Str. 651 angeglichen</p>	<p>Die Maßnahme wird zurzeit geprüft.</p> <p>31.12.2009: Die Verwaltung hat die Teilfläche aus dem Grundstück, welches in den öffentlichen Straßenraum hineinragt, erworben und prüft ob kurzfristig diese Fläche als Gehweg ausgebaut werden kann.</p> <p>2011: Das Grundstück Gemarkung Longerich, Flur 5, Flurstück 909, Neusser Straße 651 ist seitens der Verwaltung erworben worden und wird nach Fertigstellung des Hochbaus durch den Bauherrn straßenbaulich hergestellt.</p>	662/5	

Datum	TOP	Betreff	Beschluss	Sachstand	Zuständige Abteilung	Zuständig Person
			wird. Abstimmungsergebnis: Bei Enthaltung der FraktionB'90/Grüne einstimmig beschlossen.			

Datum	TOP	Betreff	Beschluss	Sachstand	Zuständige Abteilung	Zuständig Person
06.12.2007	8.1.7	Prüfantrag Kuenstraße	<p>1. Der Baumschutz in der Kuenstraße wird der aktuellen Parksituation angepasst.</p> <p>2. Die rote Markierung auf dem Bürgersteig wird entfernt.</p> <p>3. Die Verwaltung prüft, ob die Fläche der ehemaligen Abbiegespur von der Florastraße in die Kuenstraße entsiegelt werden kann, und ob dort ggf. ein Baum gepflanzt werden kann.</p> <p>Einstimmig zugestimmt.</p>	<p>Die Verwaltung hat diesbezüglich zwei Mitteilungen gefertigt. Zum Einen zur Sitzung am 28.02.2008, TOP 10.2.8 (0259/2008) und zum Andern zur Sitzung am 28.01.2010 (0158/2010).</p> <p>31.12.2009: Punkt 1 und 2: Die Verwaltung verweist hierzu auf die Mitteilung zur Sitzung am 28.02.2008.</p> <p>Zu Punkt 3: Die Verwaltung hat die Leitungsauskünfte zu den Ver- und Entsorgungsleitungen eingeholt, diese geprüft und verwaltungsintern mit dem Amt für Landschaftspflege und Grünflächen abgestimmt. Als Ergebnis bleibt festzuhalten, dass der Standort für eine weitere Baumpflanzung im Bereich der ehemaligen Abbiegespur von der Florastraße in die Kuenstraße aufgrund des geringen Abstandes zu den vorhandenen Bäumen nicht geeignet ist und somit der gewünschte Baum dort nicht gepflanzt werden kann.</p>	661/3	Herr Ugurlu

Datum	TOP	Betreff	Beschluss	Sachstand	Zuständige Abteilung	Zuständig Person
				2011: Aufgrund der bisherigen Stellungnahmen zu den Punkten 1-3 sieht die Verwaltung den Beschluss als erledigt an.		

Datum	TOP	Betreff	Beschluss	Sachstand	Zuständige Abteilung	Zuständig Person
25.10.2007	8.1.10	Verkehrssituation Longericher Straße/Mauenheimer Gürtel, Bilderstöckchen	<p>Die Bezirksvertretung Nippes fordert die Verwaltung zum wiederholten Male auf, eine Linksabbiegerspur von der Longericher Straße auf den Mauenheimer Gürtel in Richtung Nippes/Mauenheim einzurichten. Alternativ ist die Möglichkeit der Einrichtung eines Kreisverkehrs zu prüfen.</p> <p>Bis zu einer Neuordnung sind geeignete Maßnahmen zu treffen, um das gefährliche, unregelte und somit unzulässige Linksabbiegen an dieser Stelle zu unterbinden. Die Verwaltung wird insbesondere gebeten, die Polizei zu regelmäßigen Kontrollen in diesem Bereich anzuhalten.</p> <p>Einstimmig beschlossen.</p>	<p>Die Maßnahme wurde in die Arbeitliste aufgenommen. Aufgrund anderer Prioritäten konnte mit der Planung noch nicht angefangen werden. Zurzeit erfolgt die Grundlagenermittlung für einen Vorentwurf.</p> <p>30.06.2009: Die zwischenzeitlich durchgeführte Prüfung der Verwaltung hat ergeben, dass eine Linksabbiegerspur eingerichtet werden kann. Die Vermessungsunterlagen für den Planungsbereich wurden zwischenzeitlich erstellt. Ebenso wurde ein Vorentwurf von der Verwaltung erstellt. Die Verwaltung wird mit der weiteren Entwurfsplanung ab dem III. Quartal 2009 fortfahren.</p> <p>31.12.2009: Aufgrund der Ergebnisse der Untersuchung "Verkehrskonzept Bilderstöckchen-Süd" soll die Planung des Linksabbiegers bis zum Gespräch mit der Bezirksvertretung Nippes zurückgestellt werden.</p>	661/12	Frau Laternser

Datum	TOP	Betreff	Beschluss	Sachstand	Zuständige Abteilung	Zuständig Person
				<p>2011: Gemeinsamer Sachstand zu 25.10.2007, TOP 8.1.10, 8.1.16; 25.01.2007, TOP 8.1.6: Die Ergebnisse zu den Varianten des Verkehrskonzepts liegen vor. Es stehen jedoch noch detaillierte Aussagen in Bezug auf die Signalisierung (Auswirkungen von verschiedenen Steuerungsstrategien) im Bereich der Inneren Kanalstraße aus. Hier soll im Rahmen des Projektes „Optimierung der Lichtsignalsteuerungen auf dem Streckenzug Innere Kanalstraße – Universitätsstraße – Weißhausstraße“ eine Untersuchung erfolgen. Erst dann kann eine Aussage zur Machbarkeit der Varianten mit dem Linksabbieger Hornstraße gemacht werden.</p>		

Datum	TOP	Betreff	Beschluss	Sachstand	Zuständige Abteilung	Zuständig Person
25.10.2007	8.1.12	Fahrradweg Niehler Straße zwischen Friedrich-Karl-Straße und Innere Kanalstraße	Die Verwaltung wird gebeten, beidseitig je einen durchgängigen Fahrradstreifen auf der Niehler Straße zwischen Friedrich-Karl-Straße und Innerer Kanalstraße zu markieren. Einstimmig beschlossen.	Die Maßnahme wird zurzeit geprüft. 30.06.2009: Kein neuer Sachstand. 31.12.2009: Der Beschluss ist in das Arbeitsprogramm 2010 aufgenommen. Die notwendige Prüfung steht noch aus. 2011: Es gibt keinen neuen Sachstand.	661/5	Herr Lemke

Datum	TOP	Betreff	Beschluss	Sachstand	Zuständige Abteilung	Zuständig Person
25.10.2007	8.1.14	Einrichtung eines Kreisverkehrs "Schiefersburger Weg/Escher Straße" Bilderstöckchen	<p>Die Bezirksvertretung Nippes bittet die Verwaltung, an der Einmündung Schiefersburger Weg/Escher Straße im Stadtteil Bilderstöckchen einen Kreisverkehr einzurichten. Die dortige Ampel ist bereits vor Monaten irreparabel ausgefallen. Daher bitten wir, kurzfristig mit den Baumaßnahmen zu beginnen und die Prioritätenliste entsprechend zu verändern. Bis zur Realisierung des Kreisverkehrs ist der Einmündungsbereich zur Unfallvermeidung durch zwei zusätzliche Zebrastreifen (auf der Escher Straße, nördlich der Einmündung, sowie auf dem Schiefersburger Weg) zu sichern.</p> <p>Bei der Gestaltung des Kreisverkehrs ist zu berücksichtigen, dass die beiden Straßen von zahlreichen Schülern und Senioren überquert werden. In unmittelbarer Nähe befinden sich mehrere Schulen - u.a. zwei Grundschulen - sowie ein Seniorenwohnheim. Insofern ist</p>	<p>Die Planung wurde am 04.09.2008 bereits abgeschlossen. Die weitere Betreuung der Maßnahme wurde an ein Ingenieurbüro übergeben.</p> <p>30.06.2009: Kein neuer Sachstand.</p> <p>31.12.2009: Ein Provisorium wurde eingerichtet. Der endgültige Ausbau des Kreisverkehrs erfolgt im 2. Quartal 2010.</p> <p>2011: Der Kreisverkehr wurde errichtet. Der Beschluss ist damit erledigt.</p>	662/5	Herr Tkotz

Datum	TOP	Betreff	Beschluss	Sachstand	Zuständige Abteilung	Zuständig Person
25.10.2007	8.1.15	Park-/Parkverbotsregelung vor Schulen	<p>darauf zu achten, dass der Kreisverkehr nur mit einer angemessenen Geschwindigkeit befahren werden kann. Auf die positiven Erfahrungen mit der Gestaltung des Kreisverkehrs "Jesuitengasse/Kapuzinerstraße" in Weidenpesch wird hingewiesen.</p> <p>Einstimmig beschlossen.</p>	<p>Die Anpassung der zeitlichen Begrenzung wurde zum Teil bereits vorgenommen. Bei Bedarf und auf Anfrage der jeweiligen Schulen wird dies auch weiterhin durchgeführt.</p> <p>30.06.2009: Sachstand unverändert.</p> <p>31.12.2009: Sachstand unverändert.</p> <p>2011: Der Sachstand ist unverändert. Änderungen werden auf Antrag der Schulen angeordnet. Damit ist der Beschluss erledigt.</p>	662/21	

Datum	TOP	Betreff	Beschluss	Sachstand	Zuständige Abteilung	Zuständig Person
25.10.2007	8.1.16	Verbesserte Verkehrsführung Nippes/Ehrenfeld	<p>Die Bezirksvertretung Nippes fordert die Verwaltung auf, im Nachgang zum Beschluss der Bezirksvertretung vom 25.01.2007 bezüglich der Erstellung eines Verkehrskonzeptes für Bilderstöckchen Süd die Verkehrsführung im Bereich Sechzigviertel/Escher Straße/Liebigstraße/Hornstraße mit dem Ziel eines verbesserten Verkehrsflusses und einer Entlastung der Anwohner umzugestalten. Mögliche Maßnahmen sind in der Anlage aufgezeigt. Diese sollten von der Fachabteilung in die Prüfung mit einbezogen werden.</p> <p>Einstimmig beschlossen.</p> <p>Anlage wurde weitergeleitet.!</p>	<p>Kein neuer Sachstand.</p> <p>30.06.2009: Die Maßnahme wird zurzeit geprüft.</p> <p>31.12.2009: Die vorgeschlagenen Maßnahmen in Bezug auf die Verbesserte Verkehrsführung Nippes/Ehrenfeld wurden im Zuge der Erstellung des Verkehrskonzeptes Bilderstöckchen - Süd überprüft. Zurzeit überprüft die Verwaltung die entwickelten Varianten auf ihre Machbarkeit. Die Ergebnisse der Untersuchung können der Bezirksvertretung voraussichtlich in einer der letzten Sitzungen vor der Sommerpause 2010 vorgestellt werden.</p> <p>2011: Gemeinsamer Sachstand zu 25.10.2007, TOP 8.1.10, 8.1.16; 25.01.2007, TOP 8.1.6: Die Ergebnisse zu den Varianten des Verkehrskonzeptes liegen vor. Es stehen jedoch noch detaillierte Aussagen in Bezug auf die Signalisierung (Auswirkungen von verschiedenen Steuerungsstrategien) im</p>	661/12	Frau Laternser

Datum	TOP	Betreff	Beschluss	Sachstand	Zuständige Abteilung Zuständig Person
				<p>Bereich der Inneren Kanalstraße aus. Hier soll im Rahmen des Projektes „Optimierung der Lichtsignalsteuerungen auf dem Streckenzug Innere Kanalstraße – Universitätsstraße – Weißhausstraße“ eine Untersuchung erfolgen. Erst dann kann eine Aussage zur Machbarkeit der Varianten mit dem Linksabbieger Hornstraße gemacht werden.</p>	

Datum	TOP	Betreff	Beschluss	Sachstand	Zuständige Abteilung	Zuständig Person
25.10.2007	8.1.6	Lkw-Verkehr Boltens Sternstraße	<p>1. Die Bezirksvertretung Nippes bittet den Rat, bei der Fortschreibung des Lkw-Führungskonzeptes zu berücksichtigen, dass die Boltens Sternstraße auf Höhe der Riehler Heimstätten für Lkw über 7,5 t.</p> <p>2. Die Verwaltung möge prüfen, ob die Boltens Sternstraße für den Lkw-Verkehr aus Süden, von der Rheinuferstraße aus kommend, zeitnah gesperrt werden kann.</p> <p>3. Weiterhin soll geprüft werden, ob die Hinweisschilder auf der Rheinuferstraße und An der Schanz zum Industriegebiet und Niehler Hafen nicht mehr auf die Boltens Sternstraße weisen, sondern auf die Strecke Kuhweg und Am Niehler Hafen.</p> <p>4. Die Verwaltung wird gebeten, dafür Sorge zu tragen, dass mautpflichtiger Lkw-Verkehr in Riehl nicht mehr stattfindet.</p> <p>Einstimmig beschlossen.</p>	<p>Die Maßnahme wird zurzeit geprüft.</p> <p>31.12.2009: 1+2) Die Fortschreibung des Lkw-Führungskonzeptes ist noch nicht abgeschlossen. Dies wird voraussichtlich Ende 2010 erfolgt sein.</p> <p>3) Die Straße "Am Niehler Hof" ist nicht öffentlich gewidmet, sondern dient als Privatstraße der Erschließung des Niehler Hafens. Insofern scheidet eine Nutzung als Zufahrt zu den im Kölner Norden gelegenen Industriegebieten aus.</p> <p>4) Der Verwaltung ist nicht bekannt, dass mautpflichtiger Verkehr in Niehl stattfindet.</p> <p>2011: Ein Entwurf des neuen Lkw-Führungskonzeptes liegt vor. Nach verwaltungsinterner Abstimmung müssen noch Abstimmungen z.B. mit der Bezirksregierung Köln und dem Landesbetrieb Straßen NRW erfolgen. Die Verwaltung beabsichtigt, das Konzept in 2011 den politischen Gremien zur Beratung vorzulegen.</p>	661/5	Herr Lemke

Datum	TOP	Betreff	Beschluss	Sachstand	Zuständige Abteilung	Zuständig Person
23.08.2007	8.1.10	Verbesserung der Lebens- und Aufenthaltsqualität an der Gürtelstrasse	<p>Die Verwaltung wird beauftragt, möglichst kurzfristig folgende Maßnahmen umzusetzen:</p> <ol style="list-style-type: none"> 1. Es müssen Lärmschutzmaßnahmen in dem Bereich der Eckewartstraße am Mauenheimer Gürtel für die Anwohner getroffen werden, die ihre Häuser zwischen dem Lärmschutzwalls und der Merheimer Straße haben. (662/5) 2. Die Fahrradwegsituation von Weidenpesch/Mauenheim/Nippes in Richtung Bilderstöckchen muss dergestalt verbessert werden, dass eine Durchfahrt ohne die Überwindung von Niveauunterschieden möglich ist. (16 bis 20) 3. Der Bereich zwischen der Merheimer Straße und der Neusser Straße muss in einen ansehnlichen und dauerhaft sauberen Zustand versetzt werden. D.h., die gegebenen "Pisten" müssen in befestigte Wege umgewandelt werden und das Gestrüpp muss gerodet werden und stattdessen sollen 	<p>Die Maßnahme ist zum Teil ausgeführt. Die Restbereiche werden nach Sicherstellung der Finanzierung abgearbeitet.</p> <p>Zu Punkt 7 des Beschlusses fand zwischenzeitlich ein Ortstermin durch die Verwaltung statt. Dabei wurden die Wege an der Gürteltrasse im Bereich des Nordparks und die örtliche Situation geprüft. Die Wege im oben genannten Bereich liegen im Verlauf der Trasse für die Verlängerung des Niehler Gürtels. Es ist erforderlich, die Trasse zur Gürtelverlängerung weiterhin zu sichern und freizuhalten. Unter Beachtung dieser Vorgabe können die Wegeverbindungen zum jetzigen Zeitpunkt nicht im Sinne des gefassten Beschlusses ausgebaut werden. Inwieweit ein solcher Wegeausbau nach Fertigstellung der Gürteltrasse möglich sein wird, kann von der Verwaltung erst nach Abschluss der Arbeiten zur Gürteltrasse beurteilt werden.</p> <p>Aus den genannten Gründen sieht die Verwaltung den</p>	662/5, 661/5, 661/3, 67	

Datum	TOP	Betreff	Beschluss	Sachstand	Zuständige Abteilung	Zuständig Person
			Rasenflächen angelegt werden. Der Bereich unter der KVB-Linie 13 muss entsprechend gestaltet werden. (24 bis 26, 28) (662/5)	Beschluss zu dem Punkt 7 als erledigt an.		
			4. Der Parkplatz an der Neusser Straße gegenüber dem Bezirksrathaus muss in einen ordentlichen Zustand überführt werden. (29, 33) 662/5	2011: Gemeinsamer Sachstand zu TOP 8.1.10 vom 11.03.2010 und TOP 8.1.10 vom 23.08.2007:		
			5. Die "Wüste" vor dem Bezirksrathaus (unter der KVB) muss in einen zugänglichen begehbaren Bereich umgewandelt werden. (35)	Im Bereich des Bezirksrathauses Stadtbahnhaltestelle Neusser Straße/Gürtel wird seitens des Amtes 69 (Amt für Brücken- und U-Bahnbau, federführend) und 66 ein Umbau durchgeführt. In diesem Zusammenhang wird der Parkplatz an der Neusser Straße gegenüber dem Bezirksrathaus mit asphaltiert werden.		
			6. Der Weg zwischen dem Niehler Kirchweg und der Niehler Straße muss so gestaltet werden, dass er sicher auch nachts betreten werden kann. Dies ist durch Rodungen des Gestrüpps und durch Beleuchtungsmaßnahmen zu gewährleisten. (661, 660)	zu TOP 8.1.10 vom 23.08.2007, Punkt 8: Die Instandsetzung des Fußweges zwischen den Schulen Berufskolleg und Bülowstraße in der Nähe der Hochbahn ist beauftragt und wird Ende August 2011 fertiggestellt.		
			7. Der Weg an der Gürtelstrasse im Bereich des Nordparks muss mit diesem organisch verbunden werden. Dies ist dadurch herzustellen, dass der Weg an der Trasse	Fahrradwegsituation:		

Datum	TOP	Betreff	Beschluss	Sachstand	Zuständige Abteilung	Zuständig Person
			<p>ausgebaut und dass statt der bisherigen schmalen Durchgänge gut ausgebaute Wege geschaffen werden. (45,46,48) (662/5)</p>	<p>Zwischen den Stadtteilen Weidenpesch/Mauenheim/Nippes und dem Stadtteil Bilderstöckchen liegt die DB-Trasse mit dem Verschiebebahnhof Nippes. Es bestehen zwei Möglichkeiten, diese Barriere zu überwinden. Über den Maueneimer Gürtel und dem Parkgürtel wird die DB-Trasse in einem komplexen Bauwerk unterquert, hier sind keine Verbesserungen möglich. Die zweite Möglichkeit besteht über die Etzelstraße durch ein etwa 280 Meter langes Unterführungsbauwerk zur Longericher Straße. Für diese Verbindung können Verbesserungen für den Radverkehr geprüft werden. Eine niveaugleiche Verbindung der Stadtteile wird aber ausgeschlossen, dieser Punkt wird daher von der Verwaltung als erledigt angesehen.</p>		
			<p>8. Den Fußweg zwischen den Schulen Berufskolleg und Bülowstraße in der Nähe der Hochbahntrasse dort so zu gestalten, damit sich nach dem Regen dort über Tage keine lange breite Pfütze mehr bilden kann.</p>			
			<p>Bei Enthaltung von Herrn Kastenholz mehrheitlich gegen die Stimmen der Fraktionen CDU und KBB/FDP sowie der Stimme von Pro Köln beschlossen.</p>			

Datum	TOP	Betreff	Beschluss	Sachstand	Zuständige Abteilung	Zuständig Person
23.08.2007	8.1.4	Radweg Scheibenstraße	<p>Die Bezirksvertretung Nippes fordert die Verwaltung auf, zu prüfen, ob auf der Scheibenstraße, in Höhe der Pferderennbahn, ein Radweg eingerichtet werden kann, der nicht gleichzeitig Gehweg für die Fußgänger ist. Dies soll möglichst zeitnah geschehen, damit dieser Radweg auch in die Planungen zu den neuen Parkplätzen der Rennbahn und deren Zufahrten mit einbezogen werden kann.</p> <p>Einstimmig beschlossen.</p>	<p>Kein neuer Sachstand. 15.09.2009: Kein neuer Sachstand. 31.12.2009: Der Beschluss ist in das Arbeitsprogramm 2010 aufgenommen. Die notwendige Prüfung steht noch aus.</p> <p>2011: Es gibt keinen neuen Sachstand.</p>	661/5	Herr Lemke

Datum	TOP	Betreff	Beschluss	Sachstand	Zuständige Abteilung	Zuständig Person
14.06.2007	8.1.10	Verkehrssituation im Bereich Friedrich-Karl-Straße (Neusser Straße - Merheimer Straße), Merheimer Straße (Friedrich-Karl-Straße - Gürtel), Bergstraße (Merheimer Straße - Neusser Straße)	<p>Die Verwaltung wird beauftragt: Der Verkehr im Bereich Friedrich-Karl-Str. (Neusser Straße - Merheimer Straße), Merheimer Straße (Friedrich-Karl-Straße - Gürtel) Bergstraße (Etzelstraße - Neusser Straße) soll hinsichtlich des Umfangs und der Verkehrsflüsse - getrennt nach Pkw und Lkw (aufgeschlüsselt nach Quell- und Zielverkehr) untersucht werden.</p> <p>Mehrheitlich gegen die Stimmen der Fraktionen CDU und KBB/FDP sowie der Stimme von Pro Köln und Herrn Kastenholz beschlossen.</p>	<p>31.12.2007: Die Verwaltung führt in Kürze zusätzliche Verkehrszählungen durch. Hinsichtlich der Durchgangs-, Quell- und Zielverkehre werden die im Beschluss genannten Straßen Friedrich-Karl-Straße, Merheimer Straße und Bergstraße mittels Kennzeichenerfassung gezählt. Weiterhin werden die Querschnittsbelastungen der genannten Straßen ermittelt; die Auswertung der Querschnittsbelastung erfolgt in Längen- und Geschwindigkeitsklassen. Die Ergebnisse der Verkehrszählungsanalyse fließen in das Verkehrskonzept Weidenpesch ein, welches der Bezirksvertretung Nippes voraussichtlich vor der Sommerpause zur Beratung vorgelegt wird.</p> <p>31.12.2008: Kein neuer Sachstand.</p> <p>30.06.2009: Kein neuer Sachstand.</p> <p>31.12.2009: Der angesprochene Bereich liegt im Untersuchungsgebiet für das Verkehrskonzept Weidenpesch.</p>	661/12	Herr Schipper

Datum	TOP	Betreff	Beschluss	Sachstand	Zuständige Abteilung	Zuständig Person
				<p>Im Zuge des Konzeptes wurden bereits umfangreiche Untersuchungen, u. a. auch Prüfung des Verkehrsaufkommens und der Anteile an Durchgangsverkehr. Die Ergebnisse sind Bestandteil dieses Konzeptes. Die Vorlage des Konzeptes zur Beratung ist für Anfang diesen Jahres vorgesehen.</p> <p>2011: Die Beschlussvorlage zum Verkehrskonzept Weidenpesch (0858/2010) befindet sich derzeit in der politischen Beratung.</p>		

Datum	TOP	Betreff	Beschluss	Sachstand	Zuständige Abteilung	Zuständig Person
14.06.2007	8.1.5	Amsterdamer Straße 104 bis 120, ehemalige Vorgartenanlagen, Bushaltestelle	<p>Die Verwaltung wird gebeten zu veranlassen,</p> <ol style="list-style-type: none"> 1. dass der Bus in Richtung stadtauswärts (wie auch sonst im Verlauf der Amsterdamerstrasse) auf der Fahrbahn enhält, 2. dass die als Bushaltestelle genutzte Parkbucht, wie 1967 von der Stadtverwaltung zugesichert, dem ruhenden Verkehr zur Verfügung gestellt wird, 3. dass zwischen Parkbucht und Abbiegespur zum Riehler Gürtel die 18 - 20 Meter zurzeit nicht genutzte Fläche ebenfalls als Parkfläche genutzt werden kann (ggfs. durch Absenkung der Bordsteine). <p>Einstimmig beschlossen.</p>	<p>2009: Die Verwaltung hat die Örtlichkeit überprüft. Die Vermessungsunterlagen wurden für die zu überplanenden Bereiche zwischenzeitlich erstellt. Anschließend wird die Verwaltung die Planung mit den Kölner Verkehrs-Betrieben abstimmen.</p> <p>2011: Aufgrund der zurzeit in Bearbeitung befindenden Projekte konnte der Beschluss nicht abgearbeitet werden. Die Verwaltung beabsichtigt, den Beschluss in der zweiten Hälfte 2011 zu bearbeiten.</p> <p>Die weitere straßenbauliche Planungen werden ab dem II. Quartal 2010 erarbeitet.</p>	661/3, 662/21	Herr Ugurlu

Datum	TOP	Betreff	Beschluss	Sachstand	Zuständige Abteilung	Zuständig Person
14.06.2007	8.1.6	Verkehrsführung Amsterdamer Straße/Xantener Straße	<p>Die Verwaltung wird gebeten zu prüfen,</p> <p>1. ob an der Kreuzung Amsterdamer Straße/Xantener Straße auf der Xantener Straße von Riehl kommend eine Möglichkeit zum Linksabbiegen stadteinwärts eingerichtet werden kann, und</p> <p>2. ob alternativ hierzu vom Riehler Gürtel eine Linksabbiegemöglichkeit auf die Amsterdamer Straße in Fahrtrichtung stadteinwärts geschaffen werden kann.</p> <p>Die zweite Möglichkeit ist vorrangig in Betracht zu ziehen. Ebenfalls sind die voraussichtlichen Kosten der Maßnahmen darzustellen.</p> <p>Einstimmig beschlossen.</p>	<p>2007: Der Vorgang ist in Bearbeitung.</p> <p>2008 - 2011: Es ergibt sich kein neuer Sachstand.</p>	661/14	Herr Burek

Datum	TOP	Betreff	Beschluss	Sachstand	Zuständige Abteilung	Zuständig Person
10.05.2007	8.1.11	Planungen für Gürtelausbau zügig vorantreiben	<p>Der Antrag wird von Herrn Karrasch (CDU) begründet. Nach anschließender Diskussion ergeht folgender Beschluss:</p> <p>Die Verwaltung wird gebeten, mit den Vorbereitungsarbeiten zur Beauftragung eines Planungsbüros zu beginnen, damit unmittelbar nach Erhalt des Planungsfeststellungsbeschluss es mit den Detailplanungen für den Ausbau des Niehler Gürtels begonnen werden kann.</p> <p>Abstimmungsergebnis: Bei Enthaltung der SPD-Fraktion mehrheitlich gegen die Stimmen der Fraktion B'90/Grüne und von DieLinke.PDS beschlossen.</p>	<p>Von der Bezirksvertretung Köln wurde gefordert zu prüfen, ob und in welchem Ausmaß der Einbau eines lärmindernden Straßenbelages sich positiv auf die Schallemissionen entlang der geplanten Gürtelstrecke auswirken könnte. Es ist dabei erforderlich das bisherige Gutachten zu den schalltechnischen Untersuchungen inhaltlich hinsichtlich dieser Fragestellung zu überarbeiten. Hierzu wird kurzfristig ein Gutachter mit dieser Überarbeitung beauftragt. Die Verwaltung geht davon aus, dass der Planfeststellungsbeschluss nach der abschließenden gutachterlicher Prüfung hinsichtlich der Auswirkungen eines lärmindernden Straßenbelages kurzfristig durch die Bezirksregierung Köln erfolgen wird.</p> <p>2011: Der Rat der Stadt Köln hat in seiner Sitzung am 13.07.2010 den Beschluss gefasst, die bisherige Ausbauplanung zum Niehler Gürtel nicht weiter zu</p>	661/3	Herr Ugurlu

Datum	TOP	Betreff	Beschluss	Sachstand	Zuständige Abteilung	Zuständig Person
				verfolgen und die Strecke als ebenerdige Stadtstraße neu planen. Die Verwaltung sieht den Beschluss der Bezirksvertretung Nippes dadurch als erledigt an.		

Datum	TOP	Betreff	Beschluss	Sachstand	Zuständige Abteilung	Zuständig Person
15.03.2007	8.1.2	Einrichtung eines Kreisverkehrs im Bereich der Kreuzung Niehler Straße, Weidenpescher Straße, Nesselrodestraße, Drosselweg und Niehler Kirchweg	<p>Die Verwaltung wird gebeten, im Bereich der Kreuzung Niehler Straße, Weidenpescher Straße, Nesselrodestraße, Drosselweg und Niehler Kirchweg die Einrichtung eines Kreisverkehrs zu prüfen und das Ergebnis einschließlich der Umbaupläne der Bezirksvertretung Nippes frühstmöglich vorzulegen.</p> <p>Ebenfalls wird die Verwaltung aufgefordert, bei positivem Prüfergebnis und nach Zustimmung zu den Umbauplänen durch die Bezirksvertretung Nippes, dieser Maßnahme auf der Liste der einzurichtenden Kreisverkehre im Stadtbezirk eine möglichst hohe Priorität einzuräumen.</p> <p>Einstimmig beschlossen.</p>	<p>Wie schon im Beschlusstext zum TOP 8.1.4 vom 15.03.2007 beschlossen, wird die Verwaltung diesen Beschluss im Zusammenhang mit der Vorlage des zu erstellenden Verkehrsführungskonzeptes Weidenpesch prüfen.</p> <p>31.12.2008: Die Verwaltung hat die Funktionsfähigkeit eines Kreisels im o.g. Bereich durch Verkehrssimulationen geprüft. Demnach können vorhandene Verkehre über einen Kreisverkehr abgewickelt werden. Nach dem Ergebnis der Grundstücküberprüfung, ist eine lagemäßige Optimierung des Kreises notwendig. Für die abschließende Beurteilung sind jedoch weitere Prüfungen und verwaltungsinterne Abstimmungen erforderlich. Aufgrund der Planungskapazitäten und anderer Maßnahmenprioritäten wird die weitere Bearbeitung jedoch einige Zeit in Anspruch nehmen.</p> <p>30.06.2009: Kein neuer Sachstand.</p> <p>31.12.2009: Für den Knotenpunkt wurde</p>	661/14	

Datum	TOP	Betreff	Beschluss	Sachstand	Zuständige Abteilung	Zuständig Person
				<p>zwischenzeitlich ein Konzept für eine Kreisverkehrslösung erstellt. Das Konzept wird derzeit verwaltungsintern abgestimmt.</p> <p>2011: Es ergibt sich kein neuer Sachstand.</p>		

Datum	TOP	Betreff	Beschluss	Sachstand	Zuständige Abteilung	Zuständig Person
15.03.2007	8.1.4	Einrichtung einer Linksabbiegespur auf der Neusser Straße/Kreuzung Scheibenstraße/Kapuzinerstraße Alternativ: Einrichtung einer Wendemöglichkeit auf der Kapuzinerstraße in Richtung Neusser Straße/Scheibenstraße gem. Antrag der CDU-Fraktion und der Kölne	Die Bezirksvertretung Nippes bittet die Verwaltung, in das von ihr zu erstellende Verkehrsführungskonzept auch die Einrichtung einer Linksabbiegemöglichkeit auf der Neusser Straße in Richtung Scheibenstraße in Zusammenhang mit einem Ortstermin zu prüfen. Alternativ wird die Verwaltung, die Einrichtung einer Wendemöglichkeit auf der Kapuzinerstraße in Richtung Scheibenstraße/Neusser Straße ebenfalls zu prüfen und die Ergebnisse der Bezirksvertretung Nippes im Zusammenhang mit der Vorlage des zu erstellenden Verkehrsführungskonzeptes vorzustellen.	Die Verwaltung wird diesen Beschluss im Zusammenhang mit der Vorlage des zu erstellenden Verkehrsführungskonzeptes Weidenpesch prüfen. 31.12.2008: Kein neuer Sachstand. 30.06.2009: Kein neuer Sachstand. 31.12.2009: Die Einrichtung einer Wendemöglichkeit auf der Kapuzinerstraße in Richtung Neusser Straße/Scheibenstraße wurde bei der Erstellung des Verkehrsführungskonzeptes Weidenpesch im Zusammenhang mit der Erarbeitung der Varianten berücksichtigt. Diese werden den politischen Gremien voraussichtlich Anfang dieses Jahres in Form einer Beschlussvorlage zur Beratung vorgelegt. 2011: Die Beschlussvorlage zum Verkehrskonzept Weidenpesch (0858/2010) befindet sich derzeit in der politischen Beratung.	661/12	Frau Laternser

Datum	TOP	Betreff	Beschluss	Sachstand	Zuständige Abteilung	Zuständig Person
25.01.2007	8.1.6	Verkehrskonzept Bilderstöckchen Süd	<p>Die Verwaltung wird gebeten, der Bezirksvertretung Nippes ein Verkehrskonzept für den Bereich Bilderstöckchen Süd vorzulegen. Im Mittelpunkt des Konzepts soll eine Entlastung der Geldernstraße und der Escher Straße insbesondere von Schwerlastverkehr stehen.</p> <p>Mehrheitlich gegen die Stimme von Herrn Erkelenz (CDU) beschlossen.</p>	<p>Das Verkehrskonzept wird zurzeit erarbeitet.</p> <p>31.12.2008: Siehe Mitteilung vom 11.06.2008.</p> <p>30.06.2009: Kein neuer Sachstand.</p> <p>31.12.2009: Die erforderlichen Grunduntersuchungen und Analysen sind mittlerweile abgeschlossen. Zurzeit überprüft die Verwaltung die entwickelten Varianten auf ihre Machbarkeit. Die Ergebnisse der Untersuchung können der Bezirksvertretung voraussichtlich in einer der nächsten Sitzungen vorgestellt werden.</p> <p>2011: Gemeinsamer Sachstand zu 25.10.2007, TOP 8.1.10, 8.1.16; 25.01.2007, TOP 8.1.6: Die Ergebnisse zu den Varianten des Verkehrskonzepts liegen vor. Es stehen jedoch noch detaillierte Aussagen in Bezug auf die Signalisierung (Auswirkungen von verschiedenen Steuerungsstrategien) im Bereich der Inneren Kanalstraße aus. Hier soll im Rahmen des Projektes</p>	661/12	Frau Laternser

Datum	TOP	Betreff	Beschluss	Sachstand	Zuständige Abteilung	Zuständig Person
				„Optimierung der Lichtsignalsteuerungen auf dem Streckenzug Innere Kanalstraße – Universitätsstraße – Weißhausstraße“ eine Untersuchung erfolgen. Erst dann kann eine Aussage zur Machbarkeit der Varianten mit dem Linksabbieger Hornstraße gemacht werden.		

Datum	TOP	Betreff	Beschluss	Sachstand	Zuständige Abteilung	Zuständig Person
07.12.2006	8.1.5	Verkehrskonzept Flora/Botanischer Garten und Zoo	<p>Die Verwaltung wird aufgefordert, zeitnah ein Verkehrskonzept für den Bereich Flora/Botanischer Garten und Zoo unter Berücksichtigung der relevanten Innenstadtbereiche zu entwickeln, um den geplanten neuen Entwicklungen in diesem Bereich angemessen Rechnung zu tragen.</p> <p>Einstimmig beschlossen.</p> <p>Hierbei kommt der Schaffung von zusätzlichen Parkraum aufgrund des zu erwartenden verstärkten Parkdrucks besondere Bedeutung zu.</p> <p>Mehrheitlich gegen die Stimme von DieLinke.PDS beschlossen.</p> <p>In diesem Zusammenhang bekräftigt die Bezirksvertretung Nippes ihren ablehnenden Beschluss vom 23.03.2006 hinsichtlich des seinerzeit vorgelegten Konzepts zur Parkraumbewirtschaftung in Riehl (12.Sitzung, TOP 9.1.1).</p> <p>Bei Enthaltung von Herrn Seher</p>	<p>Die Verwaltung kann auf Grund personeller Engpässe und anderer Prioritäten die erforderlichen Untersuchungen zurzeit nicht durchführen.</p> <p>31.12.2008: Kein neuer Sachstand.</p> <p>15.09.2009: Drei Planungsbüros wurden angeschrieben, ein Angebot für die Erstellung eines Verkehrskonzeptes im Umfeld im Umfeld des Kölner Zoos und Flora vorzulegen. Ansonsten kein neuer Sachstand.</p> <p>31.12.2009: Der Auftrag zur Erstellung eines Verkehrskonzeptes wurde am 30.11.2009 an das Planungsbüro VIA vergeben.</p> <p>2011: Ein Gutachtenentwurf wurde von dem beauftragten Büro vorgelegt und ergänzende Fragen werden noch bearbeitet. Es ist vorgesehen, die Ergebnisse des Gutachtens im Herbst 2011 vorzustellen.</p>	661/11	

Datum	TOP	Betreff	Beschluss	Sachstand	Zuständige Abteilung	Zuständig Person
			<p>mehrheitlich gegen die Stimmen der Fraktion B'90 / Grüne, DieLinke.PDS und Herrn Baumann beschlossen.</p> <p>Das Verkehrskonzept soll nach Fertigstellung der Bezirksvertretung Nippes vorgestellt werden.</p> <p>Einstimmig beschlossen.</p>			

Datum	TOP	Betreff	Beschluss	Sachstand	Zuständige Abteilung	Zuständig Person
07.09.2006	8.1.11	Kreuzung Longericher Straße/Parkgürtel, Bilderstöckchen	<p>Herr van Geffen (SPD) begründet den Antrag. Anschließend beschließt die Bezirksvertretung:</p> <p>"Die Bezirksvertretung Nippes fordert die Verwaltung erneut auf Realisierung einer Linksabbiegerspur von der Longericher Straße in Fahrtrichtung Mauenheimer Gürtel auf."</p> <p>Abstimmungsergebnis: Einstimmig beschlossen</p>	<p>Wie bereits in früheren Sitzungen von der Verwaltung dargelegt, ist die Leistungsfähigkeit des Knotens mit der gewünschten direkten Linksabbiegemöglichkeit nur in Verbindung mit einer baulichen und signaltechnischen Änderung des Knotens möglich. Die geschätzten Kosten für diese Maßnahme betragen circa 250.000 €.</p> <p>Es ist vorgesehen, den Umbau des Verkehrsknoten mit in das Projekt "Ausbau des Niehler Gürtels" einzubeziehen. 2007: Zurzeit erfolgt eine Überprüfung der notwendigen Kosten. 31.12.2008: Zurzeit erfolgt die Planung der Maßnahme. 30.06.2009: Kein neuer Sachstand. 31.12.2009: Kein neuer Sachstand.</p> <p>2011: Es gibt keinen neuen Sachstand.</p>	661;663	Herr Burek/Herr Ugurlu

Datum	TOP	Betreff	Beschluss	Sachstand	Zuständige Abteilung	Zuständig Person
07.09.2006	8.1.8	Verkehrsführungskonzept für Köln-Weidenpesch	<p>Die Bezirksvertretung Nippes fordert die Verwaltung auf, ihr Verkehrsführungskonzept für Weidenpesch vorzustellen. Sollte es ein solches Konzept nicht geben, so wird sie hiermit beauftragt ein solches zu erstellen. Dabei sollen möglichst die verschiedenen Interessengemeinschaften mit eingebunden werden.</p> <p>Abstimmungsergebnis: Bei Enthaltung von Herrn Kastenholz einstimmig beschlossen.</p>	<p>Die Verwaltung teilt mit, dass die Simulationen und Bewertungen der Auswirkungen der Verkehrsführungsvarianten abgeschlossen sind. Zur Zeit finden verwaltungsinterne Abstimmungen statt, da je nach Verkehrsführungsvariante Auswirkungen auf andere Verkehrskonzepte erfolgen. Nach Abschluss der genannten Abstimmungen werden die Varianten in einer der nächsten Sitzungen der Bezirksvertretung zur Beratung vorgelegt.</p> <p>30.06.2009: Kein neuer Sachstand.</p> <p>31.12.2009: Es ist vorgesehen zu Beginn nächsten Jahres die erarbeiteten Varianten mittels einer entsprechenden Beschlussvorlage der Bezirksvertretung zur Beratung vorzulegen.</p> <p>2011: Die Beschlussvorlage zum Verkehrskonzept (0858/2010) befindet sich derzeit in der politischen Beratung.</p>	661/12	Herr Schipper

Datum	TOP	Betreff	Beschluss	Sachstand	Zuständige Abteilung Zuständig Person
08.06.2006	8.1.1	Nippes-Entree (vertagt aus der Bezirksvertretung Nippes am 11.02.2006, TOP 8.1.14)	<p>Die Bezirksvertretung Nippes beschließt:</p> <p>Die Bezirksvertretung Nippes fordert die Verwaltung auf, die Einrichtung eines Kreisverkehrs (siehe Anlage) an der Einmündung der Kempener Straße in die Neusser Straße unter Wegfall der vorhandenen LSA und die Anpassung der Fahrspuren zu prüfen.</p> <p>Einstimmig beschlossen</p>	<p>Für die Neusser Straße zwischen Loosestraße und Niehler Kirchweg erarbeitet die Verwaltung zurzeit ein Gesamtkonzept. Bestandteil dieser Überlegungen ist ein Kreisverkehr für den Knoten Kempener Straße/Neusser Straße.</p> <p>Die Untersuchungen sind noch nicht abgeschlossen. 2007: Die Untersuchungen werden zurzeit im Zusammenhang mit dem Gesamtkonzept Neusser Straße durchgeführt und anschließend verwaltungsintern abgestimmt. Über das Ergebnis wird die Bezirksvertretung Nippes vor der Sommerpause informiert. 31.12.2008: Zurzeit wird die Planung erstellt. 30.06.2009: Kein neuer Sachstand. 31.12.2009: Die Planungen werden der Bezirksvertretung in einer der nächsten Sitzungen vorgelegt.</p> <p>2011: Die Verwaltung weist auf den Sachstand zum TOP 8.1.11 mit</p>	661/3

Datum	TOP	Betreff	Beschluss	Sachstand	Zuständige Abteilung	Zuständig Person
				dem Betreff „Verbesserung der Infrastruktur in Nippes“ aus der Sitzung vom 19.03.2009 und zum TOP 8.1.8 mit dem Betreff „Verkehrssituation Kempener Straße“ aus der Sitzung vom 29.01.2009 hin.		

Datum	TOP	Betreff	Beschluss	Sachstand	Zuständige Abteilung	Zuständig Person
08.06.2006	8.1.6	Optimierung der Lichtsignalanlagen entlang der Wilhelm-Sollmann-Straße/Johannes-Rings-Straße	<p>Die Bezirksvertretung Nippes beschließt:</p> <p>Die Bezirksvertretung Nippes beschließt erneut eine Optimierung der Lichtsignalanlagen entlang der Wilhelm-Sollmann-Straße/Johannes-Rings-Straße. Bis zur Umsetzung dieses Beschlusses wird an der nördlichen Querstraße ein Grünpfeil in nördlicher Richtung für eine Probezeit von einem Jahr eingerichtet.</p> <p>Einstimmig beschlossen.</p>	<p>Seitens der Verwaltung werden zur Zeit die Planungsgrundlagen erarbeitet; dazu gehören auch eine Kostenschätzung sowie die Klärung, wie und wann diese Maßnahme finanziert werden kann.</p> <p>Da Veränderungen an den Verkehrsabhängigkeiten nur mit neuen Schaltgeräten zu erreichen sind, ist mit einem erheblichen finanziellen Aufwand zu rechnen.</p> <p>Prüfungen und Einrichtung von Grünpfeilen sind ein Geschäft der laufenden Verwaltung; nur von hier können darüber Anordnungen getroffen werden. Die Prüfung ergab, dass an vorgenannter Stelle Schulen in der Nähe sind. Aus diesem Grund ist eine Montage eines Grünpfeiles nicht gerechtfertigt, zudem dies der StVO widersprechen würde!</p> <p>Dieser Punkt wird als erledigt betrachtet.</p> <p>31.12.2008: Die Optimierung der Lichtsignalanlagen im Zuge der Wilhelm-Sollmann-Straße</p>	663/2	Herr Schmitz

Datum	TOP	Betreff	Beschluss	Sachstand	Zuständige Abteilung	Zuständig Person
				<p>und Johannes-Rings-Straße wird voraussichtlich bis Ende 2009/Anfang 2010 abgeschlossen sein. Zurzeit werden die Vermessungsarbeiten durchgeführt. Danach erfolgt die Straßenplanung, die Ausschreibung, die Vergabe und die Ausführung der Straßenbauarbeiten sowie die Ausführung der signaltechnischen Arbeiten. Signaltechnische Optimierungen wurden bereits an den Lichtsignalanlagen Grasegger Straße und Herforder Straße vorgenommen. Die Anforderungsbereiche der Nebenrichtungen wurden vergrößert und die Grünzeiten verlängert. Hierdurch wurden bereits feststellbare Verbesserungen an diesen beiden Lichtsignalanlagen erreicht.</p> <p>30.06.2009: Kein neuer Sachstand.</p> <p>31.12.2009: Die Optimierung des genannten Straßenzuges ist beim Amt für Straßen und Verkehrstechnik in Bearbeitung. Die Ergebnisse werden der</p>		

Datum	TOP	Betreff	Beschluss	Sachstand	Zuständige Abteilung	Zuständig Person
				Bezirksvertretung im 1. Halbjahr 2010 vorgestellt. 2011: Der Verkehrsausschuss hat der Maßnahme am 28.06.2011 zugestimmt. Die Ausschreibung der erforderlichen Bauleistungen wird in Kürze erfolgen.		

Datum	TOP	Betreff	Beschluss	Sachstand	Zuständige Abteilung	Zuständig Person
08.06.2006	8.2.1	Sperrung des Militärring zwischen Mercatorstraße und Neusser Landstraße für Lkw an 7,5 t	<p>Die Bezirksvertretung Nippes bittet den zuständigen Fachausschuss, den Militärring zwischen Mercatorstraße und Neusser Landstraße für Lkw ab 7,5 t im Rahmen einer Fortschreibung des Lkw-Führungskonzepts zu sperren. Ferner wird die Verwaltung gebeten zu prüfen, ob der Lindweiler Weg im Bereich zwischen Militärring und Lützlangericher Straße ebenfalls für Lkw ab 7,5 t gesperrt werden kann.</p> <p>Einstimmig beschlossen.</p>	<p>Die Verwaltung fertigt zu der nächsten Sitzung eine Mitteilung. II.2007: Das vom Rat der Stadt Köln am 19.11.1992 beschlossene Lkw-Führungskonzept, soll 2008/2009 fortgeschrieben werden. Die angeführte Fragestellung wird in diesem Zusammenhang bearbeitet. 31.12.2008: Kein neuer Sachstand. 30.06.2009: Kein neuer Sachstand. 31.12.2009: Die Fortschreibung des Lkw-Führungskonzeptes ist noch nicht abgeschlossen. Dies wird voraussichtlich Ende 2010 erfolgt sein.</p> <p>2011: Ein Entwurf des neuen Lkw-Führungskonzeptes liegt vor. Nach verwaltungsinterner Abstimmung müssen noch Abstimmungen z.B. mit der Bezirksregierung Köln und dem Landesbetrieb Straßen NRW erfolgen. Die Verwaltung beabsichtigt, das Konzept in 2011 den politischen Gremien zur Beratung vorzulegen.</p>	661	Herr Flohe

Datum	TOP	Betreff	Beschluss	Sachstand	Zuständige Abteilung	Zuständig Person
23.06.2005	8.1.4	Reduzierung des Schwerlastverkehrs auf der Boltensternstraße	<p>Der Antrag wird von Herrn Baumann (SPD) näher begründet. Anschließend beschließt die Bezirksvertretung:</p> <p>"Die Verwaltung wird aufgefordert zu prüfen, wie der Schwerlastverkehr auf der Boltensternstraße reduziert werden kann. Hierbei ist eine Änderung des Lkw-Führungskonzeptes und kurzfristig eine Teilspernung zwischen Barbarastraße und "An der Schanz" ins Auge zu fassen. Hierbei soll sichergestellt werden, dass die Amsterdamer Straße nicht als Ausweichstraße benutzt werden kann."</p> <p>Einstimmig beschlossen.</p>	<p>Die Verwaltung kann auf Grund personeller Engpässe und anderer Prioritäten die erforderlichen Untersuchungen zurzeit nicht durchführen.</p> <p>I.2007: Die Verwaltung fertigt zur nächsten Sitzung eine Mitteilung.</p> <p>II.2007: Das vom Rat der Stadt Köln am 19.11.1992 beschlossene Lkw-Führungskonzept, soll 2008/2009 fortgeschrieben werden. Die angeführte Fragestellung wird in diesem Zusammenhang bearbeitet.</p> <p>31.12.2008: Kein neuer Sachstand.</p> <p>30.06.2009: Kein neuer Sachstand.</p> <p>31.12.2009: Die Fortschreibung des Lkw-Führungskonzeptes ist noch nicht abgeschlossen. Dies wird voraussichtlich Ende 2010 erfolgt sein. Als Vorabmaßnahme ist ein Lkw Durchfahrtsverbot auf der Abbiegefahrbahn von der Boltensternstraße auf die Straße An der Schanz eingerichtet worden. Darüberhinaus wird die Fahrbahn der Boltensternstraße</p>	661/5, 662/21	Herr Flohe

Datum	TOP	Betreff	Beschluss	Sachstand	Zuständige Abteilung	Zuständig Person
				<p>im Rahmen des Konjunkturprogramms II mit einem Lärmoptimierten Belag versehen (leise Fahrbahn).</p> <p>2011: Ein Entwurf des neuen Lkw-Führungskonzeptes liegt vor. Nach verwaltungsinterner Abstimmung müssen noch Abstimmungen z.B. mit der Bezirksregierung Köln und dem Landesbetrieb Straßen NRW erfolgen. Die Verwaltung beabsichtigt, das Konzept in 2011 den politischen Gremien zur Beratung vorzulegen.</p>		

Datum	TOP	Betreff	Beschluss	Sachstand	Zuständige Abteilung	Zuständig Person
03.03.2005	8.1.2	Verkehrssituation in der Reutlinger Straße	<p>Die Verwaltung wird aufgefordert, Maßnahmen zu prüfen, die geeignet sind, die regelmäßig auftretenden massiven Überschreitungen der zulässigen Höchstgeschwindigkeit in der Reutlinger Straße dauerhaft, beispielsweise durch alternierendes Parken, Einrichtung von Schrägparkplätzen und Aufbringen von Rechts-vor-Links-Markierungen, zu unterbinden.</p> <p>Einstimmig beschlossen.</p>	<p>Nach Abschluss der Hochbaumaßnahmen in dem Quartier zwischen Escher Straße/Schiefersburger Weg/Parkgürtel überprüft die Verwaltung erneut die Nutzung der Anliegerstraße in Bezug auf Parkmöglichkeiten.</p> <p>31.12.2009: Am 03.07.2009 fand ein verwaltungsinterner Ortstermin statt, bei dem der erforderliche planerische und straßenbautechnische Umfang abgestimmt wurde. Im Rahmen der vorgesehenen Generalinstandsetzung für die Reutlinger Straße ist es erforderlich, vorab eine Straßenplanung zu erstellen. Die Vermessungsunterlagen wurden zwischenzeitlich bestellt, liegen aber bisher noch nicht vor.</p> <p>Bei dem oben genannten Ortstermin wurde das folgende zweistufige Verfahren festgelegt:</p> <p>In einem ersten Schritt wird eine provisorische Markierungslösung erarbeitet, um kurzfristig die Situation vor Ort zu verbessern. Im Rahmen</p>	661/3	Herr Ugurlu

Datum	TOP	Betreff	Beschluss	Sachstand	Zuständige Abteilung Zuständig Person
				<p>dieser Planung wird geprüft, ob und in welchem Umfang folgende Maßnahmen vorab mit einfachen Mitteln (Markierung, Beschilderung) vorgesehen werden können:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Versätze in den Knotenpunkten und entlang der Straße, - evtl. ruhenden Verkehr neu ordnen, - ergänzend wird dabei auch geprüft, ob ein versetztes einseitiges Schrägparken vorgesehen werden kann. <p>In einem zweiten Schritt erfolgt im Zusammenhang mit der Generalsanierung der Reutlinger Straße eine komplette Straßenumplanung, bei der geschwindigkeitsdämpfende bauliche Maßnahmen vorgesehen werden:</p> <ul style="list-style-type: none"> - die Knotenpunkte werden in Form von Versätzen umgebaut, - die Fahrbahnbreite soll verringert werden, - beidseitig wird Längsparken vorgesehen. <p>Bei der endgültigen</p>	

Datum	TOP	Betreff	Beschluss	Sachstand	Zuständige Abteilung Zuständig Person
				<p>Straßenplanung (siehe zweiter Schritt) wird die Verwaltung auch ergänzend das Wohngebiet im Bereich der Göppinger Straße planerisch berücksichtigen und für diesen Bereich ebenfalls prüfen, welche Maßnahmen geeignet erscheinen, die dortige Situation nachhaltig zu verbessern.</p> <p>2011: Die Bedarfsfeststellung für die Vergabe der Planungsleistungen wurde zwischenzeitlich durchgeführt. Das Rechnungsprüfungsamt stimmt grundsätzlich der Vergabe der Planungsleistungen zu. Allerdings hat das Rechnungsprüfungsamt weitere Empfehlungen ausgesprochen. Diese werden zurzeit geprüft und bearbeitet. So sollen unter anderem die verschiedenen Straßenbereiche (Göppinger Straße, Reutlinger Straße, Uracher Straße, Hechinger Straße, Ebersbacher Straße) als eine Gesamtplanung zusammengefasst werden. Hierzu war es ergänzend</p>	

Datum	TOP	Betreff	Beschluss	Sachstand	Zuständige Abteilung	Zuständig Person
				<p>erforderlich, noch einen Beschluss durch den Verkehrsausschuss im Rahmen der geplanten Straßenerneuerungsmaßnahmen einzuholen. Der Beschluss wurde durch den Verkehrsausschuss am 28.06.2011 gefasst. Die Verwaltung bereitet derzeit die Vertragsvergabe für die zu vergebenden Planungsleistungen vor.</p>		